



Mifare OSDP Leseegeräte von myGEKKO

Technisches Handbuch

Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheit und Garantie.....	4
2	Allgemein.....	6
3	Produkte.....	7
3.1	Zutritt RFID Lesegerät für Wand UP Montage, Schwarz.....	7
3.2	Lesegerät RFID Aufputz RS485 Schwarz.....	8
3.3	Lesegerät RFID QR Aufputz RS485 Schwarz.....	9
3.4	Lesegerät RFID Tastenfeld Aufputz RS485 Schwarz.....	10
3.5	Lesegerät RFID Tastenfeld QR Aufputz RS485 Schwarz.....	11
3.6	Lesegerät RFID Bildschirm Aufputz RS485 Schwarz.....	13
3.7	Lesegerät RFID Bildschirm QR Aufputz RS485 Schwarz.....	14
3.8	Verwendbare Transponder.....	15
3.9	RFID MIFARE Transponder Karte mit erhöhtem Sicherheitslevel.....	16
3.10	RFID MIFARE Transponder Badge mit erhöhtem Sicherheitslevel.....	17
3.11	Transponder Sicherheitslevels.....	17
4	Montage und Anschluss.....	20
4.1	Montage.....	20
4.2	Anschluss.....	22
4.2.1	Anschluss mehrerer Leser.....	24
5	Inbetriebnahme OSDP Leser.....	26
5.1	Konfiguration und Adressierung.....	26
5.1.1	Erklärung der IO-Konfigurationsseite.....	26
5.1.2	Beispielkonfiguration mit 2 Lesern.....	28
5.1.3	Spezielle Adressierung.....	30
5.2	Zeitgesteuerte Zutrittskontrolle.....	31
5.3	LED-Schema und akustische Rückmeldungen Mifare OSDP Leser.....	32
6	Einstellungen Element Zutritt.....	34
6.1	IO-Konfiguration eines Elementes.....	34
6.2	Parameter eines Elements.....	38
6.2.1	Aktionen bei Leseereignis.....	39
6.2.2	Parameter mit OSDP Leser mit Display.....	41
6.3	Bedienung eines Tür-Elementes.....	42
6.3.1	Zutrittsprotokoll.....	43
6.4	Berechtigungen für Personen.....	43
6.4.1	Limit zuweisbare Berechtigungen/Personen.....	47
6.5	Konfiguration eines Präsenzzählers.....	48

7	Schema - SLIDE + NODE.....	50
8	Schema - SLIDE.....	51
9	Notizen.....	52

1 Sicherheit und Garantie

Die Geräte sind nach den derzeit gültigen Regeln der Technik gebaut und betriebssicher. Sie wurden geprüft und haben das Werk in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen.

Dennoch gibt es Restgefahren. Lesen und beachten Sie die Sicherheitshinweise, um Gefahren zu vermeiden.

Für Schäden durch Nichtbeachtung von Sicherheitshinweisen übernimmt die Ekon GmbH keine Haftung.

Verwendete Sicherheitshinweise

Die folgenden Hinweise weisen Sie auf besondere Gefahren im Umgang mit den Geräten hin oder geben nützliche Hinweise:

Hinweise in diesen Boxen sind generelle Tipps zum Text, die etwas hervorgehoben werden.



HINWEIS

Das Signalwort Hinweis kennzeichnet nützliche Tipps und Empfehlungen für den effizienten Umgang mit dem Produkt.



VORSICHT

Gesundheitliche Schäden / Sachschäden

Das jeweilige Warnsymbol in Verbindung mit dem Signalwort Vorsicht kennzeichnet eine Gefahr, die zu leichten (reversiblen) Verletzungen oder Sachschäden führen kann.



WARNUNG

Schwere gesundheitliche Schäden

Das jeweilige Warnsymbol in Verbindung mit dem Signalwort Warnung kennzeichnet eine drohende Gefahr, die zum Tod oder zu schweren (irreversiblen) Verletzungen führen kann.



GEFAHR

Lebensgefahr / Schwere gesundheitliche Schäden

Das jeweilige Warnsymbol in Verbindung mit dem Signalwort Gefahr kennzeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr, die zum Tod oder zu schweren (irreversiblen) Verletzungen führt.

Sicherheitshinweise

Im Folgenden sind die Sicherheitshinweise zum in diesem Dokument beschriebenen Produkt aufgelistet. Bitte beachten Sie diese bei der Verwendung des Produkts.



GEFAHR

Elektrische Spannung !

Lebensgefahr und Brandgefahr durch elektrische Spannung

Im Innern des Geräts befinden sich ungeschützte spannungsführende Bauteile. Die VDE-Bestimmungen beachten. Alle zu montierenden Leitungen spannungslos schalten und Sicherheitsvorkehrungen gegen unbeabsichtigtes Einschalten treffen. Das Gerät bei Beschädigung nicht in Betrieb nehmen. Das Gerät bzw. die Anlage außer Betrieb nehmen und gegen unbeabsichtigten Betrieb sichern, wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr gewährleistet ist.



VORSICHT

Geräteschaden durch äußere Einflüsse !

Feuchtigkeit und eine Verschmutzung der Geräte können zur Zerstörung der Geräte führen.

Schützen Sie die Geräte bei Transport, Lagerung und im Betrieb vor Feuchtigkeit, Schmutz und Beschädigungen.

Garantie

Das Gerät ist ausschließlich für den sachgemäßen Gebrauch bestimmt. Bei jeder unsachgemäßen Änderung oder Nichtbeachten der Bedienungsanleitung erlischt jeglicher Gewährleistungs- oder Garantieanspruch. Nach dem Auspacken ist das Gerät unverzüglich auf mechanische Beschädigungen zu untersuchen. Wenn ein Transportschaden vorliegt, ist unverzüglich der Lieferant davon in Kenntnis zu setzen. Das Gerät darf nur als ortsfeste Installation betrieben werden, das heißt nur in montiertem Zustand und nach Abschluss aller Installations- und Inbetriebnahmearbeiten und nur im dafür vorgesehenen Umfeld. Für Änderungen der Normen und Standards nach Erscheinen der Bedienungsanleitung ist Ekon GmbH nicht haftbar.

2 Allgemein

Das vorliegende Handbuch beschreibt die Konfiguration und Verwendung der myGEKKO „Mifare OSDP“ Lesegeräte-Linie. Alle Geräte dieser Linie werden über RS485 2-Draht am myGEKKO Gebäuderegler angeschlossen und kommunizieren mittels dem offenen OSDP-Protokoll. Die Mifare OSDP-Lesegeräte sind direkt als Geräteschnittstelle in myGEKKO integriert.



HINWEIS

Dieses Handbuch bezieht sich auf die myGEKKO OS Version V5764 und höher.

Verwendungszweck

Die Lesegeräte werden für die Erkennung von berechtigten Personen (Transponder/QR/Code/Finger) und der daraus folgenden Öffnung von Haustüren, Zugangstüren, Garagentoren, usw. verwendet.

Vorgesehen sind die Geräte für die ortsfeste Montage an unbeweglichen Teilen und für den Einsatz im Innen- und Außenbereich im Heim- und Gewerbebereich.

Im myGEKKO OS können bis zu 8 Lesegeräte bzw. Türen einkonfiguriert werden. Pro Schnittstelle bzw. Linie können jedoch nur max. 4 Lesegeräte zusammen angeschlossen werden. Bei Verwendung aller 8 möglichen Türen sind deshalb die Lesegeräte auf 2 Linien aufzuteilen.

USP

Dank der Zutrittslösung von myGEKKO Building Intelligence wird der Zutritt kontaktlos und komfortabler für alle Bewohner. Das steigert nicht nur den Wert und die Attraktivität des Wohnprojektes, sondern es hebt sich mit der intelligenten und einheitlichen Lösung von myGEKKO auch von anderen klassischen Bauten ab.

Umsetzung in 5 Schritten

1. Leser dem Port zuordnen
2. Credentials einlesen
3. Personen erstellen
4. Berechtigungen vergeben
5. Aktionen definieren

3 Produkte

3.1 Zutritt RFID Lesegerät für Wand UP Montage, Schwarz



Der Zutrittsleser mit RS485-Schnittstelle ist ein Lesegerät für kontaktlose Mifare 13,56 MHz (ISO14443A Typ A & B) RFID Transponder. Die Anwendung ist für die Erkennung von berechtigten Transpondern und der daraus folgenden Öffnung von Haustüren, Zugangstüren, Garagentoren usw. geeignet. Die Kommunikation mit dem myGEKKO Gebäuderegler erfolgt über RS485 2-Draht. An eine RS485-Schnittstelle der myGEKKO Hardware können maximal 4 Leser dieses Typs angeschlossen werden.

GEK.ACC.CAR.F001

Das Lesegerät ist sehr kompakt. Es kann auf eine Standard-Gerätedose (Ø 68 mm) im Innenbereich montiert werden. Nicht für den Außenbereich geeignet. Das Einlernen neuer Transponder erfolgt an einem beliebigen Lesegerät, das mit dem entsprechenden myGEKKO Gebäuderegler verbunden ist.

Parameter	Wert
Farbe	Schwarz
Material	ABS-PC
Montage	Standard Gerätedose (Ø 68 mm)
Abmessungen	ohne Rahmen - 45 x 45 x 13 mm mit Rahmen - 85 x 85 x 13 mm
Betriebstemperatur	-15°C bis +40°C (nicht kondensierend)
Lagertemperatur	-40°C bis +85°C
Luftfeuchtigkeit	5% bis 90%
Spannungsversorgung	24 V DC
Stromverbrauch	50 mA @ 24 V DC
Anschluss	8-pin Steckanschluss
Datenschnittstellen	RS485, 2-Draht

Parameter	Wert
Frequenz	13,56 MHz (ISO14443A Typ A&B)
Kompatible Transponder	MIFARE® Ultralight® & Ultralight® C, MIFARE® Classic & Classic EV1, MIFARE Plus® (S/X) & Plus® EV1, MIFARE® DESFire® EV1 & EV2
Leseabstand	bis zu 5 cm mit Mifare DESFire EV2 Karte (bei optimalen Umweltbedingungen)
LED-Anzeige	1 LED RGB (vorne)
Audio-Anzeige	Interner Buzzer
Zertifizierungen	CEI NF EN 61086

3.2 Lesegerät | RFID | Aufputz | RS485 | Schwarz



Lesegerät zur Identifizierung berechtigter Personen durch RFID-Transponder. Aufputzmontage im Innen- und Außenbereich auf Standard-Gerätetdose (Ø 68 mm). Anschluss über RS485. Maximal 4 Leser pro Linie.

GEK.ACC.CAR.S001

Parameter	Wert
Farbe	Schwarz
Material	ABS-PC UL-V0
Montage	Standard Gerätetdose (Ø 68 mm) oder Aufputz
Abmessungen	106,6 x 80 x 25,6 mm
Betriebstemperatur	-15°C bis +40°C (nicht kondensierend)
Lagertemperatur	-40°C bis +85°C
Luftfeuchtigkeit	5% bis 90%
Spannungsversorgung	24 V DC
Stromverbrauch	65 mA @ 24 V DC
Anschluss	10-pin Steckanschluss
Datenschnittstellen	RS485, 2-Draht
Frequenz	13,56 MHz (ISO14443A Typ A&B)

Parameter	Wert
Kompatible Transponder	MIFARE ® Ultralight ® & Ultralight ® C, MIFARE ® Classic & Classic EV1, MIFARE Plus ® (S/X) & Plus ® EV1, MIFARE ® DESFire ® EV1 & EV2
LED-Anzeige	2 LEDs RGB seitlich
Audio-Anzeige	Interner Buzzer
Schutzart	IP65 (ausgenommen Anschlüsse)
Zertifizierungen	CEI NF EN 61086

3.3 Lesegerät | RFID | QR | Aufputz | RS485 | Schwarz



Lesegerät zur Identifizierung berechtigter Personen durch RFID-Transponder oder QR-Code. Aufputzmontage im Innen- und Außenbereich auf Standard-Gerätedose (Ø 68 mm). Anschluss über RS485. Maximal 4 Leser pro Linie. GEK.ACC.CAR.SQR1

Parameter	Wert
Farbe	Schwarz
Material	ABS-PC UL-V0
Montage	Standard Gerätedose (Ø 68 mm), Aufputz
Abmessungen	156,5 x 80 x 36 mm
Betriebstemperatur	-15°C bis +40°C (nicht kondensierend)
Lagertemperatur	-40°C bis +85°C
Luftfeuchtigkeit	5% bis 90%
Spannungsversorgung	24 V DC
Stromverbrauch	260 mA @ 24 V DC
Anschluss	10-pin Steckanschluss
Datenschnittstellen	2-Draht RS485
Frequenz	13,56 MHz (ISO14443A Typ A&B)

Parameter	Wert
Kompatible Transponder	MIFARE ® Ultralight ® & Ultralight ® C, MIFARE ® Classic & Classic EV1, MIFARE Plus ® (S/X) & Plus ® EV1, MIFARE ® DESFire ® EV1 & EV2
Lesbare QR-Code-Formate	QR-Codes der Versionen 1, 2 und 3
Leseabstand	mindestens 3 cm für QR-Codes (abhängig von der Größe des Codes), bis zu 4 cm mit MIFARE® DESFire® EV2 Transponder
QR-Code Erkennung	unter Umgebungslicht von 0 bis 100.000 LUX
LED-Anzeige	2 LEDs RGB seitlich
Audio-Anzeige	Interner Buzzer
Schutzart	IP65 (ausgenommen Anschlüsse)
Zertifizierungen	CEI NF EN 61086

3.4 Lesegerät | RFID | Tastenfeld | Aufputz | RS485 | Schwarz



Lesegerät zur Identifizierung berechtigter Personen durch RFID-Transponder oder Zahlenkombination. Aufputzmontage im Innen- und Außenbereich auf Standard-Gerätedose (Ø 68 mm). Anschluss über RS485. Maximal 4 Leser pro Linie.

GEK.ACC.CKR.S001

Parameter	Wert
Farbe	Schwarz
Material	ABS-PC UL-V0
Montage	Standard Gerätedose (Ø 68 mm), Aufputz
Abmessungen	106.6 x 80 x 25.6 mm
Betriebstemperatur	-15°C bis +40°C (nicht kondensierend)
Lagertemperatur	-40°C bis +85°C
Luftfeuchtigkeit	5% bis 90%
Spannungsversorgung	24 V DC

Parameter	Wert
Stromverbrauch	80 mA @ 24 V DC
Anschluss	10-pin Steckanschluss
Datenschnittstellen	RS485, 2-Draht
Zahlenfeld	12 hinterleuchtete Code-Tasten (Kapazitive)
Frequenz	13,56 MHz (ISO14443A Typ A&B)
Kompatible Transponder	MIFARE® Ultralight® & Ultralight® C, MIFARE® Classic & Classic EV1, MIFARE Plus® (S/X) & Plus® EV1, MIFARE® DESFire® EV1 & EV2
Leseabstand	bis zu 6 cm mit MIFARE® DESFire® EV2 Transponder
LED-Anzeige	2 LEDs RGB seitlich
Audio-Anzeige	Interner Buzzer
Schutzart	IP65 (ausgenommen Anschlüsse)
Zertifizierungen	CEI NF EN 61086

3.5 Lesegerät | RFID | Tastenfeld | QR | Aufputz | RS485 | Schwarz



Lesegerät zur Identifizierung berechtigter Personen durch RFID-Transponder, QR-Code oder Zahlenkombination. Aufputzmontage im Innen- und Außenbereich GEK.ACC.CKR.SQR1 auf Standard-Gerätedose (Ø 68 mm). Anschluss über RS485. Maximal 4 Leser pro Linie.

Parameter	Wert
Farbe	Schwarz
Material	ABS-PC UL-V0
Montage	Standard Gerätedose (Ø 68 mm) und Aufputz
Abmessungen	156,5 x 80 x 36 mm
Betriebstemperatur	-15°C bis +40°C
Lagertemperatur	-40°C bis +85°C
Luftfeuchtigkeit	5% bis 90%

Parameter	Wert
Spannungsversorgung	24 V DC
Stromverbrauch	290 mA @ 24 V DC
Anschluss	10-pin Steckanschluss
Datenschnittstellen	2-Draht RS485
Zahlenfeld	12 hinterleuchtete Code-Tasten (Kapazitive)
Frequenz	13,56 MHz (ISO14443A Typ A&B)
Kompatible Transponder	MIFARE ® Ultralight ® & Ultralight ® C, MIFARE ® Classic & Classic EV1, MIFARE Plus ® (S/X) & Plus ® EV1, MIFARE ® DESFire ® EV1 & EV2
Lesbare QR-Code-Formate	QR-Codes der Versionen 1, 2 und 3
Leseabstand	mindestens 3 cm für QR-Codes (abhängig von der Größe des Codes) bis zu 6 cm mit MIFARE® DESFire® EV2 Transponder
QR-Code Erkennung	unter Umgebungslicht von 0 bis 100.000 LUX
LED-Anzeige	RGB-LEDs, 360 Farben
Audio-Anzeige	Interner Buzzer
Schutzart	IP65 (ausgenommen Anschlüsse)
Zertifizierungen	CEI NF EN 61086

3.6 Lesegerät | RFID | Bildschirm | Aufputz | RS485 | Schwarz



Lesegerät zur Identifizierung berechtigter Personen durch RFID-Transponder. Bildschirm zur Anzeige des Status und benutzerdefinierter Grafiken. Aufputzmontage im Innen- und Außenbereich auf Standard-Gerätedose (Ø 68 mm). Anschluss über RS485. Maximal 4 Leser pro Linie. GEK.ACC.CSR.S001

Parameter	Wert
Farbe	Schwarz
Material	ABS-PC UL-V0
Montage	Standard Gerätedose (Ø 68 mm) oder Aufputz
Abmessungen	128 x 80 x 30,5 mm
Betriebstemperatur	-15°C bis +40°C
Lagertemperatur	-40°C bis +85°C
Luftfeuchtigkeit	5% bis 90%
Spannungsversorgung	24 V DC
Stromverbrauch	200 mA @ 24 V DC
Anschluss	10-pin Steckanschluss
Datenschnittstellen	RS485
Frequenz	13,56 MHz (ISO14443A Typ A&B)
Kompatible Transponder	MIFARE® Ultralight® & Ultralight® C, MIFARE® Classic & Classic EV1, MIFARE Plus® (S/X) & Plus® EV1, MIFARE® DESFire® EV1 & EV2
Leseabstand	bis zu 4 cm
LED-Anzeige	2 RGB-LEDs, 360 Farben
Audio-Anzeige	Interner Buzzer
Touchscreen	Farbiger Touchscreen - 2,8" - 240 x 320 Pixel
Schutzart	IP65 (ausgenommen Anschlüsse)
Zertifizierungen	CEI NF EN 61086

Parameter	Wert
Funktionen	Das Display zeigt den aktuellen Status des Lesers an und gibt entsprechende Rückmeldung bei der Bedienung. Sobald der Status des Anzeigekontakts auf EIN ist, kann der Text auf der Frontseite angepasst werden. Es können 3 Zeilen mit jeweils 15 Zeichen dargestellt werden.

3.7 Lesegerät | RFID | Bildschirm | QR | Aufputz | RS485 | Schwarz



Lesegerät zur Identifizierung berechtigter Personen durch RFID-Transponder oder QR-Codes. Bildschirm zur Anzeige des Status und benutzerdefinierter Grafiken. Aufputzmontage im Innen- und Außenbereich auf Standard-Gerätedose (Ø 68 mm). Anschluss über RS485. Maximal 4 Leser pro Linie. GEK.ACC.CSR.SQR1

Parameter	Wert
Farbe	Schwarz
Material	ABS-PC UL-V0
Montage	Standard Gerätedose (Ø 68 mm) oder Aufputz
Abmessungen	178,8 x 80 x 36 mm
Betriebstemperatur	-15°C bis +40°C
Lagertemperatur	-40°C bis +85°C
Luftfeuchtigkeit	5% bis 90%
Spannungsversorgung	7 bis 24 V DC
Stromverbrauch	330 mA @ 24 V DC
Anschluss	10-pin Steckanschluss
Datenschnittstellen	2-Draht RS485
Frequenz	13,56 MHz (ISO14443A Typ A&B)
Kompatible Transponder	MIFARE ® Ultralight ® & Ultralight ® C, MIFARE ® Classic & Classic EV1, MIFARE Plus ® (S/X) & Plus ® EV1, MIFARE ® DESFire ® EV1 & EV2

Parameter	Wert
Lesbare QR-Code-Formate	QR-Codes der Versionen 1, 2 und 3
Leseabstand	mindestens 3 cm für QR-Codes (abhängig von der Größe des Codes) bis zu 4 cm mit MIFARE® DESFire® EV2 Transponder
QR-Code Erkennung	unter Umgebungslicht von 0 bis 100.000 LUX
LED-Anzeige	RGB-LEDs, 360 Farben
Audio-Anzeige	Interner Buzzer
Touchscreen	Farbiger Touchscreen - 2,8" - 240 x 320 Pixel
Schutzart	IP65 (ausgenommen Anschlüsse)
Zertifizierungen	CEI NF EN 61086
Funktionen	Das Display zeigt den aktuellen Status des Lesers an und gibt entsprechende Rückmeldung bei der Bedienung. Sobald der Status des Anzeigekontakts auf EIN ist, kann der Text auf der Frontseite angepasst werden. Es können 3 Zeilen mit jeweils 15 Zeichen dargestellt werden.

3.8 Verwendbare Transponder

Alle Lesegeräte dieser Linie können kontaktlose Mifare 13,56 MHz (ISO14443A Typ A & B) RFID Transponder erfassen. Im Detail sind dies folgende Mifare Transponder bzw. Chip-Typen:

- MIFARE Ultralight & Ultralight C
- MIFARE Classic & Classic EV1
- MIFARE Plus (S/X) & Plus EV1
- MIFARE DESFire EV1 & DESFire EV2

Es gibt verschiedenste Transponder-Formen worin diese Chips verbaut werden: Karten, Schlüsselanhänger, Aufkleber, usw. Sie sollten hier jedoch beachten, dass umso größer ein Transponder ausgeführt ist, auch dessen Reichweite bzw. Erkennbarkeit besser ist. Umgekehrt, umso kleiner ein Transponder ist, umso schlechter wird dessen Reichweite!



HINWEIS

Wir empfehlen die Verwendung von Mifare DESFire EV2 Transpondern mit 70pF elektrischer Kapazität, da diese die beste Reichweite aufweisen.

3.9 RFID MIFARE Transponder Karte mit erhöhtem Sicherheitslevel



Die Transponder mit erhöhter Sicherheit beinhalten eine von myGEKKO generierte PrivatID, die mittels AES-128 verschlüsselt ist. Diese PrivatID kann ausschließlich von unseren myGEKKO Mifare RFID Lesern ausgelesen werden. Das Klonen oder unerlaubtes Auslesen dieser PrivatID ist nicht möglich.

Sie können im myGEKKO OS wählen, ob diese Transponder mit erhöhter Sicherheit zusätzlich zu den gewöhnlichen Mifare Transpondern genutzt werden können oder ausschließlich die Transponder mit erhöhter Sicherheit verarbeitet werden sollen.

Die Transponder Karte ist auf Anfrage auch mit einem anderen Logo bedruckbar. Kompatibel mit: myGEKKO RFID Lesegegeräten, Ekey Lesegegeräten (mit RFID), Keba Ladestationen (mit RFID).

Hinweis: Es muss eine Mindestmenge von 200 Stück bestellt werden.

GEK.EAC.TRA.C002

Parameter	Wert
Material	PVC
Farbe	Weiß
Abmessungen	85,60 x 53,98 mm / 3,35" x 2,09"
Chip	MIFARE DESFIRE EV2 4K
Frequenz	13,56 MHz
Resistenzen	Stoß Staub Wasser
Normen	ISO14443A

3.10 RFID MIFARE Transponder Badge mit erhöhtem Sicherheitslevel



Die Transponder mit erhöhter Sicherheit beinhalten eine von myGEKKO generierte PrivatID, die mittels AES-128 verschlüsselt ist. Diese PrivatID kann ausschließlich von unseren myGEKKO Mifare RFID Lesern ausgelesen werden. Das Klonen oder unerlaubtes Auslesen dieser PrivatID ist nicht möglich.

Sie können im myGEKKO OS wählen, ob diese Transponder mit erhöhter Sicherheit zusätzlich zu den gewöhnlichen Mifare Transpondern genutzt werden können oder ausschließlich die Transponder mit erhöhter Sicherheit verarbeitet werden sollen.

Die Transponder Karte ist auf Anfrage auch mit einem anderen Logo bedruckbar. Kompatibel mit: myGEKKO RFID Lesegegeräten, Ekey Lesegegeräten (mit RFID), Keba Ladestationen (mit RFID).

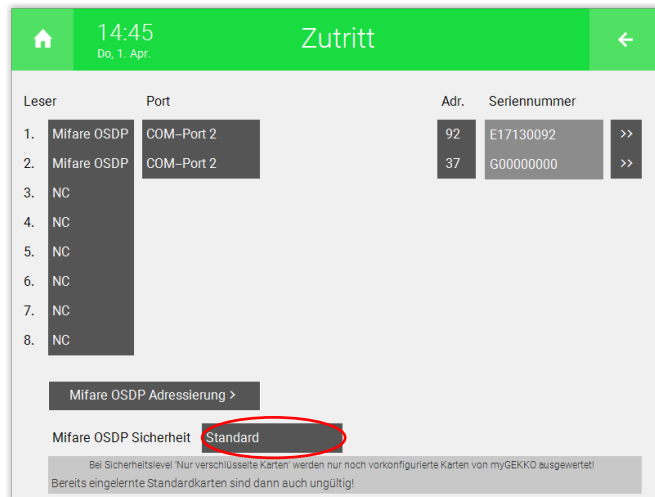
Hinweis: Es muss eine Mindestmenge von 500 Stücken bestellt werden.

GEK.EAC.TRA.KC02

Parameter	Wert
Material	Polyamide 6
Farbe	Weiß
Abmessungen	45 x 30 x 2,2 mm / 1,77" x 1,18" x 0,08" (+/- 0,2mm)
Betriebstemperatur	-25°C bis +50°C
Chip	MIFARE DESFIRE EV2 4K
Frequenz	13,56 MHz
Resistenzen	Stoß Staub Wasser
Normen	ISO14443A

3.11 Transponder Sicherheitslevels

Das myGEKKO OS bietet zwei verschiedene Mifare OSDP Sicherheitslevels im Zusammenhang mit den verwendeten Transpondern an. Das Sicherheitslevel kann nicht pro Tür oder Leser konfiguriert werden. Das Sicherheitslevel muss immer für ein ganzes myGEKKO System konfiguriert werden, d. h. auch für alle Türen und Mifare OSDP Leser im System.



Standard Sicherheitslevel

Bei Verwendung dieses Sicherheitslevels werden die eingebrannten UID (Unique Identifier) der Transponder ausgelesen. Damit steht einem frei, welche der oben angeführten Transponder verwendet werden sollen.



HINWEIS

Da die UID theoretisch klonbar ist, sollte man bei sehr hohen Sicherheitsanforderungen dieses Sicherheitslevel nicht verwenden.

Erhöhtes Sicherheitslevel

Diese Variante stellt ein sehr hohes Sicherheitslevel dar. Hier liest das Lesegerät nicht mehr die UID aus, sondern versucht die myGEKKO Private ID auszulesen. Dies ist eine eindeutige, zufällig generierte ID, die mittels AES-128 Verschlüsselung und mehreren Authentifizierungsschlüsseln gesichert ist.

Dazu sind vorkonfigurierte Mifare Desfire EV2 Transponder notwendig. Diese werden von myGEKKO vor Auslieferung mit einer eindeutigen myGEKKO Private ID beschrieben. Diese myGEKKO Private ID kann nur von den myGEKKO Mifare OSDP Lesegeräten gelesen werden. Die Standard-UID wird vom myGEKKO OS dann nicht mehr verwendet, ist aber dennoch auf diesen Transpondern zusätzlich vorhanden.

Diese Transponder bzw. IDs sind absolut nicht klonbar oder von anderen Lesegeräten auslesbar. Dadurch wird eine Verwendung von geklonten und fremden Transpondern ausgeschlossen. Alle Transponder ohne myGEKKO Private ID sind in diesem Sicherheitslevel nicht mehr gültig.



HINWEIS

Bei Wechsel des Sicherheitslevels verlieren bereits eingelesene Transponder ihre Gültigkeit. Jede Person muss dann mit einem neuen Transponder eingelernt werden.



HINWEIS

Da der Auslesevorgang der myGEKKO Private ID ein paar Millisekunden länger in Anspruch nimmt, ist es notwendig den Transponder etwas länger zum Lesegerät zu halten. Wird der Transponder zu kurz zum Lesegerät gehalten, kann der Leser nur die UID lesen und verbietet den Zutritt.

4 Montage und Anschluss

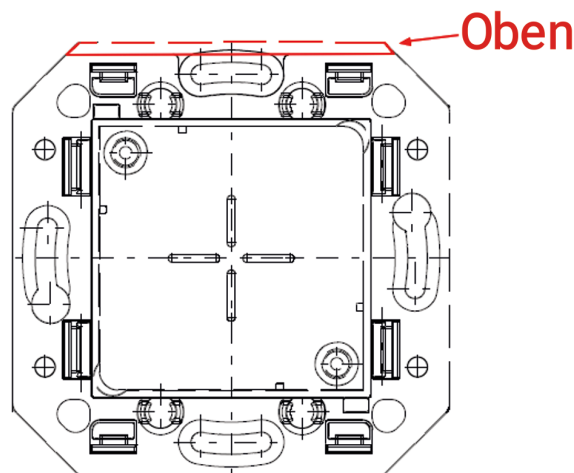
4.1 Montage

Die Montage der Lesegeräte erfolgt auf Standard-Gerätedosen (Ø 68 mm).

Lesegerät Unterputz

Der Wall Switch Leser wird folgendermaßen montiert:

1. Der Leser wird mit der Spannungsversorgung und mit dem Bus verbunden (siehe Anschluss).
2. Sobald der Leser an die Spannungsversorgung angeschlossen wurde, leuchtet dieser hellblau. Er reagiert bereits mit einem Piepton auf kompatible Transponder.
3. Zur Befestigung werden Schrauben mit einem Durchmesser von max. 3,5 mm verwendet. Es dürfen keine Senkkopfschrauben eingesetzt werden.
4. Den Abdeckrahmen auf den Leser einrasten.



Lesegerät Aufputz

Die Montage des Lesegerät | RFID | Aufputz | RS485 | Schwarz, und des Lesegerät | RFID | Tastenfeld | Aufputz | RS485 | Schwarz, erfolgt durch die folgenden Schritte:

1. Die Basis des Lesers an dem finalen Standort mit Schrauben befestigen. Zur Befestigung werden Schrauben mit einem Durchmesser von max. 3,5 mm verwendet. Es dürfen keine Senkkopfschrauben eingesetzt werden.
2. Der Leser wird mit der Spannungsversorgung und mit dem Bus verbunden (siehe Anschluss). Achten Sie darauf, dass der Stecker mit der flachen Seite mit der Einkerbung nach unten mit dem Leser verbunden wird.
3. Sobald der Leser an die Spannungsversorgung angeschlossen wurde, leuchtet dieser hellblau. Er reagiert bereits mit einem Piepton auf kompatible Transponder.

4. Den oberen Teil des Lesers in die Basis einrasten und nach unten drehen.
5. Den Leser und die Basis mit zwei mitgelieferten Schrauben fest verbinden.



4.2 Anschluss

Die Lesegeräte werden über RS485 2-Draht am myGEKKO Gebäuderegler angeschlossen und kommunizieren mittels dem offenen OSDP-Protokoll. Der Anschluss erfolgt deshalb an einer freien RS485 Schnittstelle des myGEKKO Gebäudereglers bzw. über den myGEKKO NODE. Es dürfen maximal 4 Lesegeräte pro Schnittstelle verwendet werden.

Wenn Sie den Leser über den myGEKKO RS485-USB Konverter anschließen, muss ein 1k Ω Pull-down-Widerstand (zwischen RS485- / B und GND) und ein 10k Ω Pull-up-Widerstand (zwischen RS485+ / A und +24V DC) angeschlossen werden.

Bei direktem Anschluss an eine myGEKKO COM-Schnittstelle wird kein Pull-down und Pull-up Widerstand benötigt.

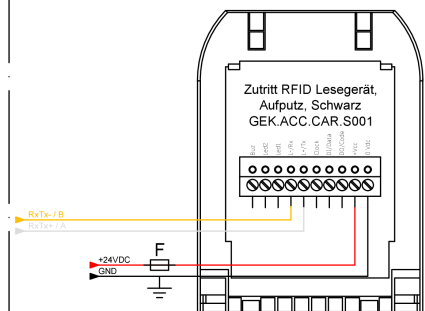
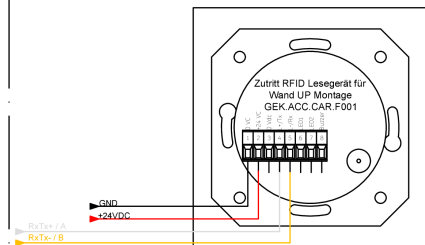
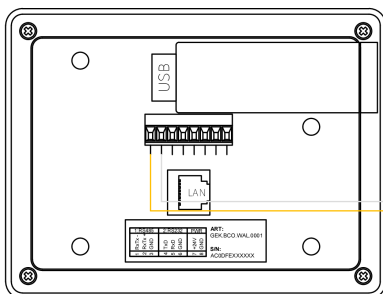
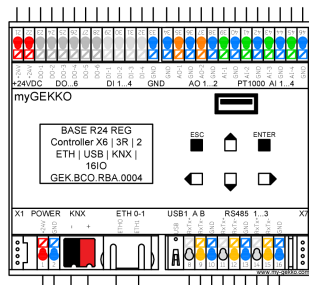
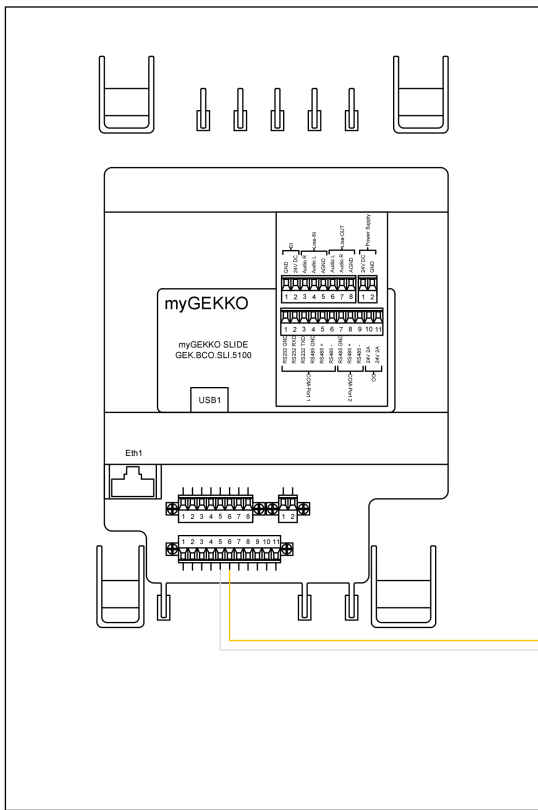
Falls nötig, muss am letzten Leser auch ein Abschluss-Widerstand von 120 Ω (wurde mitgeliefert) angeschlossen werden. Beachten Sie hierzu die allgemeinen RS485 Richtlinien.



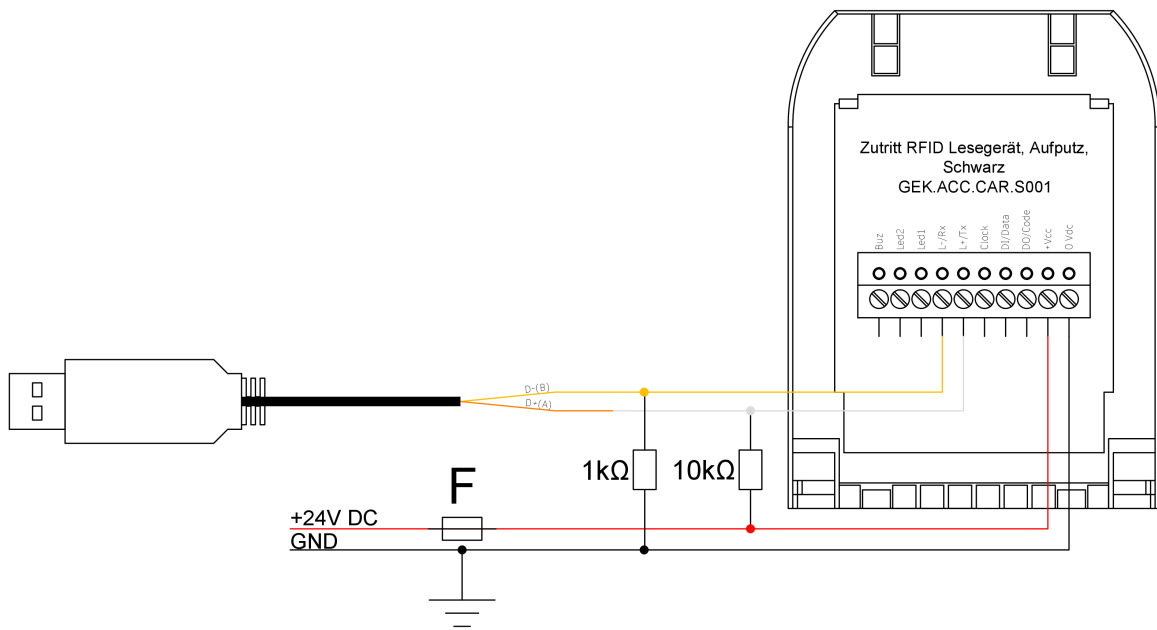
HINWEIS

- Am letzten Leser der Linie muss an L- und an L+ ein 120 Ω Widerstand angeschlossen werden. Dies wurde in den Bildern oben dargestellt.
- Verwenden Sie idealerweise 24 V DC als Spannungsversorgung für die Leser. Bei mehreren Netzteilen sind die GNDs miteinander zu verbinden. Das GND ist zu erden.
- Empfohlenes Kabel ist der J-Y(ST)Y/ 2x2x0.8 mm² mit 4 Drähten. Damit kann die Spannungsversorgung und der Bus mit einem Kabel realisiert werden.
- Die Schirmung des Kabels ist entsprechend durchzubrücken und an einem Ende auf Erde zu legen.

Anschluss auf RS485-Port



Anschluss mit USB-RS485 Konverter



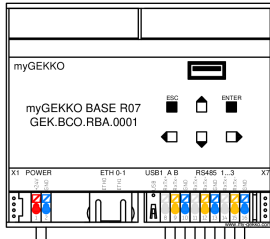
4.2.1 Anschluss mehrerer Leser



HINWEIS

Pro Schnittstelle bzw. Linie dürfen maximal 4 Lesegeräte angeschlossen werden. Die Leser dürfen nicht zusammen mit anderen RS485-fähigen Geräten an derselben Schnittstelle betrieben werden. Alle Leser werden mit einer vorkonfigurierten Adresse ausgeliefert. Eine Umadressierung ist für gewöhnlich nicht nötig.

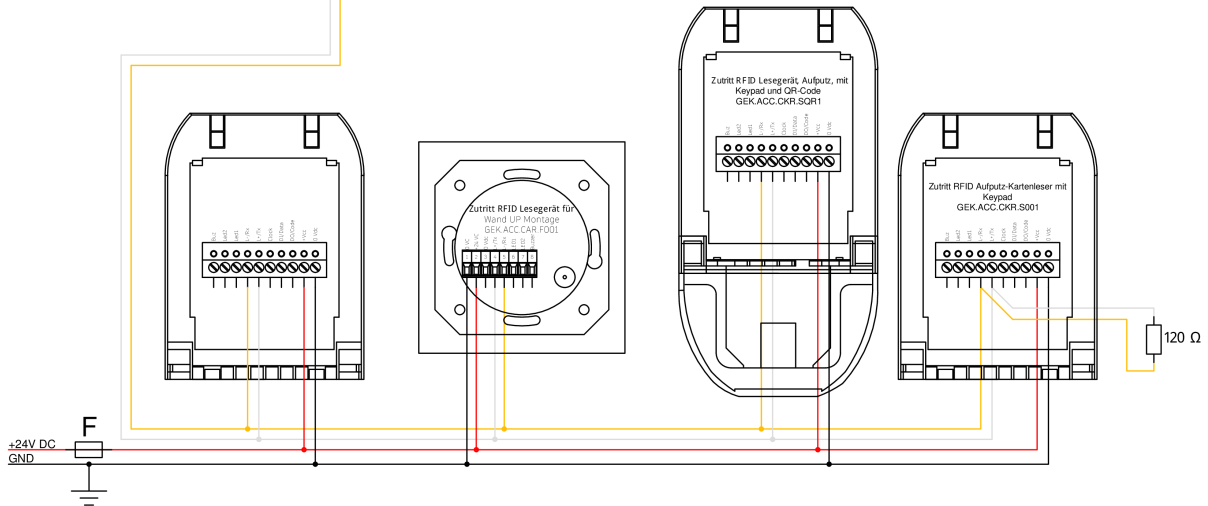
Die Verkabelung bei mehreren Lesern sollte im Idealfall linear erfolgen. Es gibt aber auch gute Erfahrungen mit der sternförmigen Topologie. Sie sollten jedoch auf keinen Fall eine baumförmige Verkabelung verwenden oder die Topologien mischen. Beachten Sie hierfür die allgemeinen Vorgaben zu RS485-Verkabelungen.



max. 4 Card Readers on a RS485-Port

DO NOT wire in a star configuration

Connect a resistor (120 Ohm) between the bus wires at the end of the line.



5 Inbetriebnahme OSDP Leser

5.1 Konfiguration und Adressierung

Alle Lesegeräte werden mit einer von myGEKKO vorkonfigurierten Adresse ausgeliefert. Diese ist auf der Rückseite des Lesers aufgeklebt. Die Adresse entspricht den letzten zwei Ziffern der Leser-Seriennummer. Bei Seriennummer G17130092 z. B. ist dies die Adresse 92. Bei E53103400 ist dies die Adresse 0.

Die Adressen reichen damit von 0 bis 99.

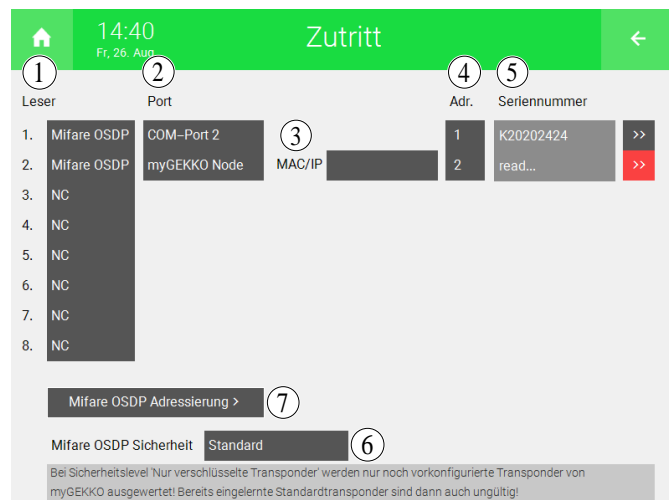
Durch diese Vorkonfiguration müssen Sie die Leser nicht selbst adressieren. Um den Leser zu verwenden wird die entsprechende Adresse einfach eingetragen.



HINWEIS

Es können maximal 4 Leser pro Linie angeschlossen werden. Auf derselben Linie muss jede Adresse einzigartig sein.

5.1.1 Erklärung der IO-Konfigurationsseite



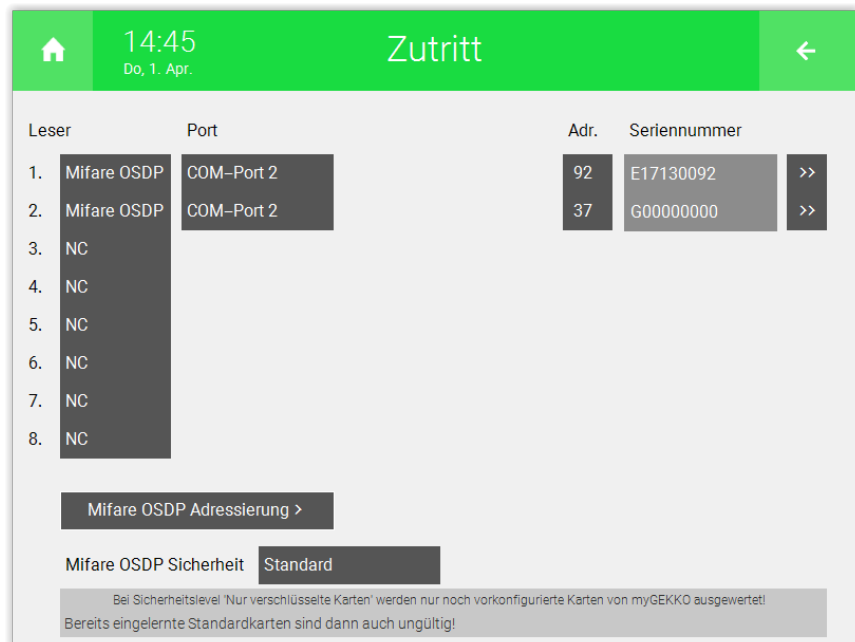
- 1. Leser:**
Der Typ des anzuschließenden Lesers wird hier eingestellt; z. B. Mifare OSDP. Die Position bzw. Nummer der Zeile gibt die Adresse des Lesers vor.
- 2. Port:**
Gibt die Schnittstelle an, an welcher der Leser angeschlossen wurde.
- 3. MAC:**
Dieser Punkt ist nur auswählbar, sollte bei "Port" die Schnittstelle "myGEKKO NODE" angegeben worden sein.
- 4. Adresse (Adr.):**
Hier kann die RS485 Adresse des angeschlossenen Lesers eingetragen werden. Diese finden Sie aufgeklebt am Leser.

5. **SN:**
Die Seriennummer des Lesers wird automatisch eingelesen, sobald der Leser korrekt verbunden ist und die Kommunikation aufrechterhalten werden kann. ACHTUNG: Bei den OSDP Lesern wird die Seriennummer nicht übermittelt.
6. **Mifare OSDP Sicherheitslevel:**
Es kann das Sicherheitslevel eingestellt werden. Für weitere Details siehe Kapitel [Transponder Sicherheitslevels, Seite 17](#).
7. **Mifare OSDP Adressierung:**
Dieses Menü dient zum Adressieren und Suchen von Lesern. Siehe eigenes Kapitel [Spezielle Adressierung, Seite 30](#)

5.1.2 Beispielkonfiguration mit 2 Lesern

Folgend ein Schritt-für-Schritt Beispiel, wie z. B. 2 Leser eingebunden werden können:

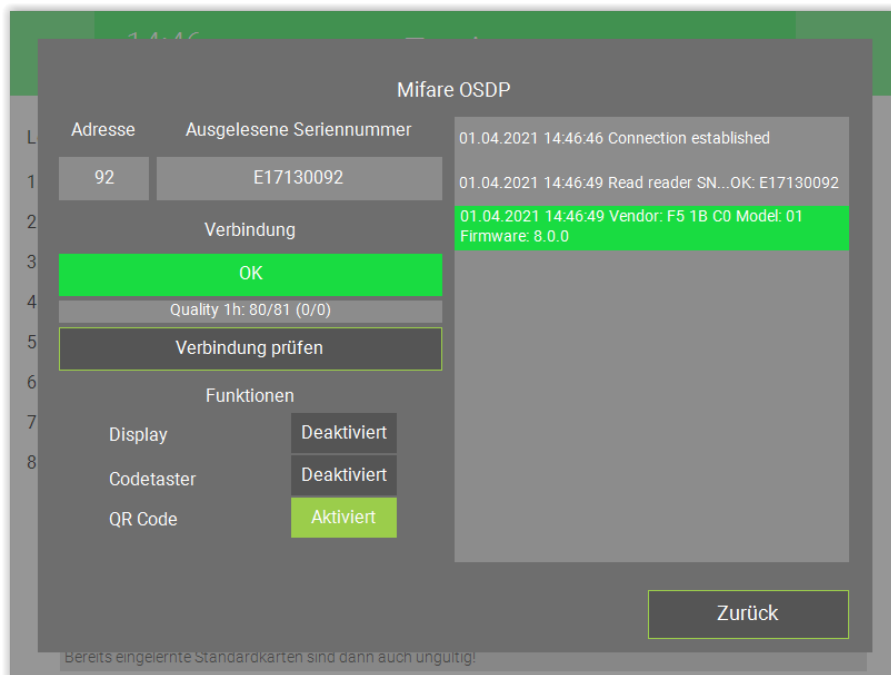
1. Leser am gewünschten Com-Port anschließen.
2. Im myGEKKO OS als Konfigurator anmelden.
3. In das System Zutritt wechseln.
4. In den Einstellungen (Zahnrad) "IO-Konfiguration" auswählen, um in die Leserkonfiguration zu gelangen.
5. Als Leser „Mifare OSDP“ wählen und den entsprechenden Port, an den der Leser angeschlossen wurde.



6. Die aufgeklebte Adresse des Lesers im Feld "Adr." eintragen.
7. Der myGEKKO Gebäuderegler versucht nun die Seriennummer des Lesers auszulesen. Diese sollte nach einigen Sekunden angezeigt werden. Falls kein Leser auf dieser Adresse antwortet, erscheint der Text „error“.

Weitere Leser werden auf dieselbe Weise einkonfiguriert.

Konfigurationsmenü des jeweiligen einzelnen Lesers



Zum Überprüfen und Testen der Verbindung können sie auf den Knopf ">>" tippen um in das Konfigurationsmenü des Lesers zu gelangen. Hier wird der Status und die Qualität der Verbindung angezeigt. Mit „Verbindung prüfen“ wird versucht mit dem Leser zu kommunizieren und seine Seriennummer und Firmwareversion usw. ausgelesen. Die aktuellen Meldungen (letzten 10) werden im Fenster rechts angezeigt.

Die Qualitätsanzeige zeigt an, wie viele Telegramme innerhalb 1h empfangen und gesendet wurden. Zum Vergleich wird auch der Wert der vorhergehenden Stunde angezeigt. Bei einer einwandfreien RS485 Busverkabelung müssen die zwei Werte identisch sein.

Beispiel Quality 1h: 451/530 (17801/17801) >>

Es wurden 451 Antworten von 530 gesendeten Telegrammen empfangen. In der vorhergehenden Stunde waren es 17801 von 17801. Dies bedeutet, dass die Kommunikation bis vor kurzem einwandfrei arbeitete. Aktuell kommt es jedoch zu Telegrammausfällen und muss kontrolliert werden.

Funktionen aktivieren

Auf dieser Seite werden die Funktionen des angeschlossenen Lesers eingestellt. Erst nach Aktivierung stehen diese Funktionen im myGEKKO OS zur Verfügung und der Leser verarbeitet z. B. QR Codes oder zeigt den Status am Display an.

5.1.3 Spezielle Adressierung



In speziellen Fällen kann es notwendig sein, die Adresse eines Lesers zu suchen oder zu ändern. Wenn z. B. eine Anlage nachträglich erweitert werden sollte, zwei Leser dieselbe Adresse hätten und die Adresse eines Lesers geändert werden müsste.

Gehen Sie dazu ins Menü „Mifare OSDP Adressierung“. Sicherstellen, dass bei einer Umadressierung sich nur der entsprechende Leser am Bus befindet. Wählen Sie Mifare OSDP und den entsprechenden Port und befolgen Sie die Anweisungen. Der Leser ist bereit, wenn er hellblau oder blau leuchtet.

Sie können dann nach dem Leser suchen. Sobald ein Leser gefunden wurde blinkt dieser grün und piepst als Rückmeldung. Die Adresse und Seriennummer des Lesers werden angezeigt. Falls mehr als 1 Leser gefunden wurde, wird dies auch als Fehler gemeldet und Sie kommen nicht weiter. Schließen Sie die anderen ab und wiederholen Sie den Suchvorgang.



HINWEIS

Wenn kein Leser gefunden wird, muss der Anschluss und die Busverkabelung geprüft werden.

Sobald Sie den einen Leser gefunden haben, können Sie die neue Adresse eingeben und auf "Adresse ändern" tippen. Es wird angezeigt, ob die Adressänderung erfolgreich war. Sie können abschließend noch einen Verbindungstest auf die neue Adresse machen.

Kehren Sie nun zurück auf die IO-Konfiguration und tragen Sie die neue Adresse an gewünschter Position ein.

Beispiel Bildbeschreibung

...Bereit

[Befehl Leser suchen]

...Sucht nach Leser

...Adresse gefunden

...Mehrere Leser gefunden: 2

[2. Leser abgeschlossen, erneut Befehl Leser suchen]

...Sucht nach Leser

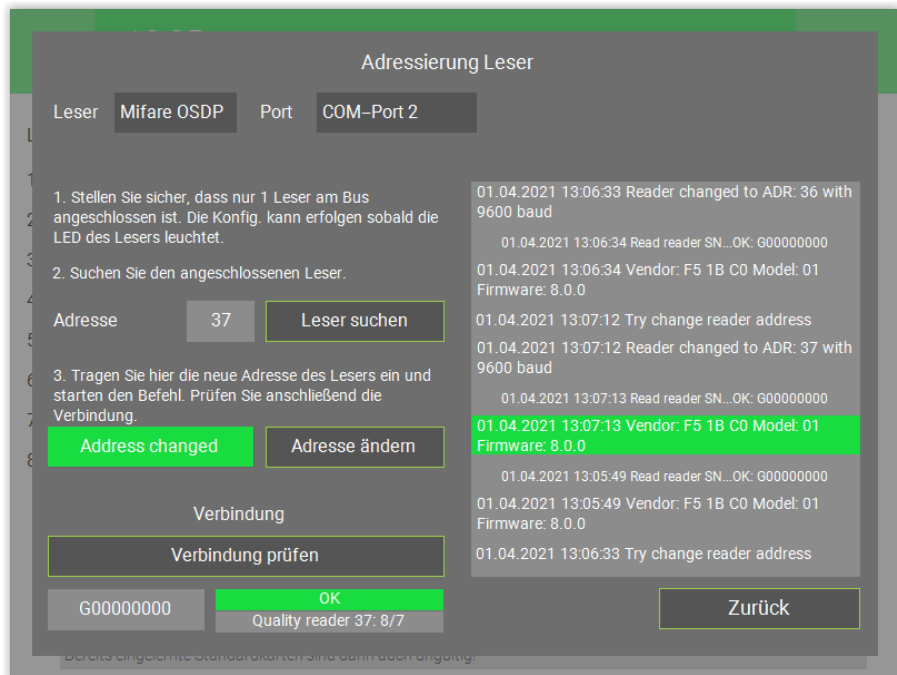
...Adresse gefunden

...Nur 1 Leser gefunden

[Befehl Adresse ändern]

...Versuch Adresse Leser ändern

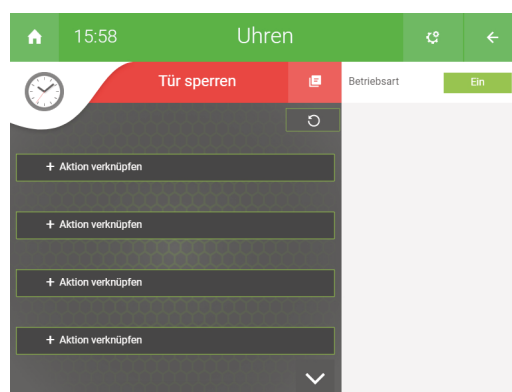
...Adresse geändert auf xy mit 9600baud



5.2 Zeitgesteuerte Zutrittskontrolle

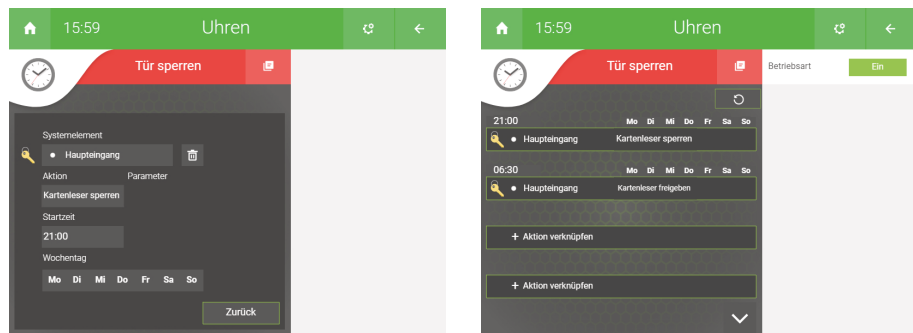
Der Zugang kann über eine Zeituhr zeitlich beschränkt werden. Diese Beschränkung gilt nur für "normale" Benutzer. Personen mit Administrator-Rechten sind von der Beschränkung ausgeschlossen und können die Tür jederzeit öffnen.

1. Im myGEKKO OS als Konfigurator anmelden.
2. In das System Uhren wechseln.
3. Ein neues Element anlegen durch ein Tippen auf den Text "+ Hinzufügen".
4. Das erstellte Element auswählen.



5. Zur Verknüpfung der Tür auf "+ Aktion verknüpfen" klicken. Im System Zutritt die entsprechende Tür auswählen.

6. Die verknüpfte Tür auswählen, um weitere Einstellungen zu tätigen:
- **Aktion:**
Es kann zwischen Öffnen, Offenhalten, Sperren, Kartenleser freigeben und Kartenleser sperren ausgewählt werden.
 - **Startzeit:**
Zeitpunkt, bei welchem die entsprechende Aktion gestartet wird.
 - **Wochentag:**
Wochentage, an welchen die Aktion durchgeführt werden soll.



5.3 LED-Schema und akustische Rückmeldungen Mifare OSDP Leser

LED-Schemen	Schema 1	
	LED-Anzeige	Akustische Rückmeldung
Transponder- bzw. Input-gesteuerte Ereignisse		
Person berechtigt, Tür öffnen	Impulszeit grün	ein kurzes Signal
Person nicht berechtigt	Impuls rot	ein kurzes und ein langes Signal
Bei unbekanntem Transponder	-	ein kurzes Signal aufgrund des erkannten Mifare-Transponders
Transponder Mehrfacherkennung > Offenhalten	Impulszeit grün aufgrund der Berechtigung und bei Mehrfacherkennung ein fixes grünes Leuchten	ein kurzes Signal aufgrund der Berechtigung, dann zweimal ein kurzes Signal bei der erneuten Erkennung des Transponders und dann zwei kurze Signale bei Offenhalten
Transponder Mehrfacherkennung > Sperren	Impulszeit grün aufgrund der Berechtigung und bei Mehrfacherkennung wird die Tür gesperrt	ein kurzes Signal aufgrund der Berechtigung, dann zwei lange Signale bei Sperren
Transponder abgelaufen/nach Zeitbereich	Impuls rot	Kurz + 1x langer beep
Transponder noch nicht im Zeitbereich	Impuls rot	Kurz + 1x langer beep

LED-Schemen	Schema 1	
	LED-Anzeige	Akustische Rückmeldung
Transponder zu kurz am Lesegerät bzw. keine myGEKKO Private ID gefunden	Impuls gelb	ein kurzes und ein langes Signal
Statusanzeigen		
Beim Einschalten des Lesers, bis die erste Kommunikation erfolgt ist	Fix hellblau	-
Tür gesperrt, Leser wartet auf Transponder, Kommunikation erfolgt	Fix blau	-
Tür öffnen	Impulszeit grün	-
Tür offenhalten	Fix grün	-
Neuen Transponder einlernen	blinkt blau, als Bestätigung dann kurz grün	ein kurzes Signal beim Einlesen
Karte erkannt aufgrund eines Mifare-Transponders	-	ein kurzes Signal
Leser nicht freigegeben	LED aus	-
Leser nicht freigegeben und Transponder wird erkannt	bei Person mit Administrator Berechtigung wird geöffnet, ansonsten Impuls rot	zwei kurze Signale
Tür Zu blockiert	fix rot	-
Tür Zu blockiert und Transponder wird erkannt	fix rot	zwei lange Signale
Tür Auf blockiert	fix grün	-
Anzeigekontakt DO (z. B. Anzeigearmanlage)	fix gelb	-
Verbindungstest ausführen	Schnelles Blinken zwischen grün und blau	gleichzeitig wird immer ein kurzes Signal ausgegeben



HINWEIS

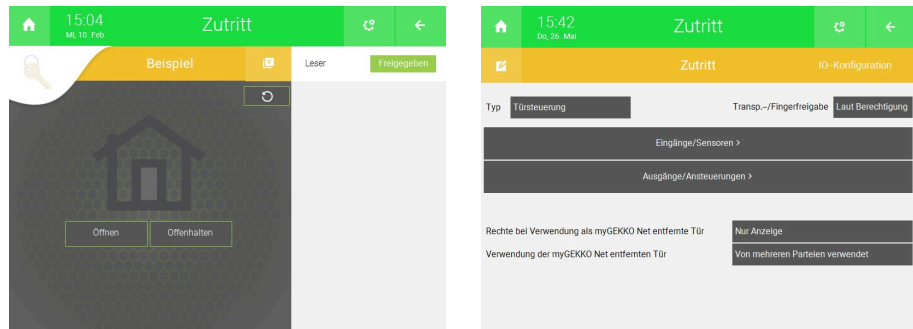
Der Leser gibt in jedem Fall (auch ohne Buskommunikation) eine kurze akustische Rückmeldung (ein kurzes Signal), sobald ein lesbarer Mifare-Transponder erkannt wird.

6 Einstellungen Element Zutritt

6.1 IO-Konfiguration eines Elementes

Die IO-Konfiguration eines Zutritt-Elementes wird erreicht durch diese Schritte:

1. Im myGEKKO OS als Konfigurator anmelden.
2. In das System Zutritt wechseln.
3. Ein entsprechendes Element auswählen.
4. Auf Zahnrad > "IO-Konfiguration" klicken.



Typ

- **Türsteuerung:**
Gibt an, dass das Element zur Steuerung einer gewöhnlichen Tür verwendet wird.
- **Torsteuerung:**
Passt die Anzeige und einige IO's entsprechend für die Verwendung des Elements als z. B. Garagentor an.
- **myGEKKO Net Entfernte Tür:**
Es kann eine Tür eines sich im myGEKKO Net befindlichen Geräts vernetzt werden. Es sind keine weiteren IO-Konfigurationen oder Parametereinstellungen möglich.



HINWEIS

Die Tür ist NICHT über myGEKKO NET verknüpft:

- Versucht eine Person einzutreten und **ist berechtigt**, wird die Tür sofort geöffnet und die LED am Leser leuchtet **grün**
- Wird die Person erkannt, ist jedoch **nicht berechtigt**, wird die Tür nicht geöffnet und die LED am Leser leuchtet **rot**. Falls vorhanden wird auf dem Display vom Leser angezeigt, dass die Person nicht berechtigt ist.
- Ist der Transponder **unbekannt**, so wird die Tür nicht geöffnet und die LED am Leser **verändert sich nicht**. Das LOG zeigt: "*Karte unbekannt (lokal)*"

Die Tür wurde über das myGEKKO NET eingebunden:

- Versucht eine Person einzutreten und sie ist auf dem Lokalen Gebäuderegler gespeichert so wird je nach Berechtigung sofort geöffnet oder nicht und die LED des Lesers verändert seine Farbe entsprechend. Es wird keine Anfrage über das myGEKKO NET geschickt.
- Ist die Person nicht auf dem lokalen Gebäuderegler gespeichert, wird über das myGEKKO NET eine Anfrage geschickt, ob die Person auf einem anderen Gebäuderegler abgespeichert ist. Es wird 5 Sekunden auf eine Antwort von einem der angesprochenem Controller gewartet.
 - Erhält der ursprüngliche Gebäuderegler eine Antwort, wird wieder je nach Berechtigung geöffnet oder nicht.
 - Erhält der ursprüngliche Gebäuderegler KEINE Antwort innerhalb der 5 Sekunden, wird der Zugriff als unbekannt behandelt. Das LOG zeigt: "*Karte unbekannt (lokal + myGEKKO NET)*"

Karten-/ Fingerfreigabe:

Gibt an, wie die Kontrolle beim Erkennen eines Transponders erfolgt.

- **Laut Berechtigung:**
Es können nur berechtigte Personen laut den Einstellungen unter "Berechtigungen/Personen" Zutritt zur Tür erhalten.
- **Alle Frei:**
Jeder lesbare Transponder bzw. Fingerabdruck öffnet die Tür.



VORSICHT

"Alle Frei" soll nicht im laufenden Betrieb aktiviert werden, da mit dieser Einstellung jedem Transponder Zutritt gewährt wird, ohne Kontrolle ob dem System bekannt oder ob eine Berechtigung erteilt wurde. Diese Option sollte nur für Inbetriebnahmезwecke genutzt werden.

Rechte bei Verwendung als myGEKKO NET entfernte Tür

Ermöglicht die Nutzung der Tür durch andere myGEKKO Gebäuderegler über das myGEKKO NET.

- **Nur Anzeige:**
Keine Bedienung möglich, nur Anzeige der Türrückmeldung.
- **Öffnen über Bedienung und Leser:**
Zugriff über das myGEKKO NET erlaubt, Öffnung per Transponder/QR-Code/Zahlencode sowie Taster im myGEKKO OS möglich.
- **Öffnung nur über Leser:**
Zugriff über das myGEKKO NET erlaubt, Öffnung nur per Transponder/QR-Code/Zahlencode möglich.

Verwendung der myGEKKO NET entfernten Tür

Ermöglicht das Unterscheiden zwischen Türen im myGEKKO NET, welche im privaten oder gemeinsamen Gebrauch sind.

■ Von mehreren Parteien verwendet

In den LOGs des Gebäuderegler, an dem der Leser angeschlossen ist, wird lediglich der Gebäuderegler genannt an welchem die Person einkonfiguriert wurde und ob der Eintrittsversuch erlaubt ist oder nicht. Die Person wird nicht genannt, es sei denn sie ist auf dem Gebäuderegler einkonfiguriert, an dem der Leser angeschlossen ist.

■ Von einer Partei verwendet

Bei dieser Einstellung wird in den LOGs angezeigt welche Person die Tür geöffnet hat.

Eingänge / Sensoren

15:06 Mi, 10. Feb.		Zutritt		↻	←
Beispiel		Eingänge/Sensoren			
Taster (öffnen)	DI	Aus			
Kontakt Tür Zu + blockieren	DI	Aus	1=Sperrn		
Kontakt Tür Auf + blockieren	DI	Aus	1=Auf		
Türrückmeldung	DI	Aus	1=Geschlossen		
Anzeigekontakt-LED	DI	Aus			
Leser	Angeschlossen	Leser 1	LEDs	Schema 1	

15:07 Mi, 10. Feb.		Zutritt		↻	←
Beispiel		Eingänge/Sensoren			
Taster (öffnen)	DI	Aus			
Kontakt Tür Zu + blockieren	DI	Aus	1=Sperrn		
Kontakt Tür Auf + blockieren	DI	Aus	1=Auf		
Kontakt Tor geschlossen	DI	Aus	1=Geschlossen		
Kontakt Tor offen	DI	Aus	1=Offen		
Anzeigekontakt-LED	DI	Aus			
Leser	Angeschlossen	Leser 1	LEDs	Schema 1	

■ Taster (öffnen):

Ermöglicht das Aufsperrn bzw. Öffnen der Tür mittels Taster für die eingestellte Impulsdauer

■ Kontakt Tür zu + blockieren:

Solange dieser Kontakt anliegt, wird die Tür gesperrt und kann nicht mehr aufgesperrt / geöffnet werden.

■ Kontakt Tür auf + blockieren:

Solange dieser Kontakt anliegt, wird die Tür aufgesperrt bzw. offengehalten und kann nicht mehr gesperrt werden.

■ Türrückmeldung:

Der Rückmeldekontakt der Tür wird hier eingetragen. Dies dient der Anzeige, ob die Tür offen bzw. geschlossen ist.

■ Kontakt Tor geschlossen (nur Torsteuerung):

Der Rückmeldekontakt des Tores, wenn jenes ganz geschlossen ist. Wird zur Anzeige und Alarmierung verwendet.

■ Kontakt Tor offen (nur Torsteuerung):

Der Rückmeldekontakt des Tores, wenn jenes ganz offen ist. Wird zur Anzeige und Alarmierung verwendet.

■ Anzeigekontakt-LED:

Mithilfe dieses Eingangs kann die LED des Lesers direkt angesteuert werden, z. B. um einen Status anzuzeigen. Welche LED leuchtet und mit welcher Farbe ist abhängig vom gewählten Schema (falls mehr als 1 LED vorhanden).

■ Leser:

Es wird hier eingestellt, ob die Tür ein Lesegerät zur Berechtigungskontrolle besitzt. Es wird ein entsprechend einkonfiguriertes Lesegerät zugewiesen.



HINWEIS

Die Lesegeräte dürfen nicht mehrfach zugeordnet werden.

■ LEDs:

Das LED-Anzeigeschema des zugeordneten Lesers wird hier eingestellt.

Ausgänge / Ansteuerungen

		15:08 Mi, 10. Feb.		Zutritt		⚙️ ←	
		Beispiel		Ausgänge/Ansteuerungen			
Typ Türriegel (offenhalten)	Verschieden						
Türöffner (öffnen)	DO	Aus		Normal			
Türriegel (offenhalten)	DO	Aus		Normal			
Typ Impulsansteuerung (Impuls Zu)	Verschieden						
Impuls Tür Auf	DO	Aus		1 s			
Impuls Tür Zu	DO	Aus					

■ Typ Türriegel (offenhalten):

Es wird unterschieden zwischen Parallel oder Verschieden. Bei der Auswahl von Parallel wird für die Türfunktionen Öffnen und Offenhalten derselbe Ausgang verwendet. Bei Verschieden werden zwei unterschiedliche Ausgänge verwendet.

■ Türöffner (öffnen):

Die Tür wird für die Zeit der Öffnen-Impulsdauer aufgesperrt.

■ Türriegel (offenhalten):

Die Tür wird für unbestimmte Zeit aufgesperrt.

■ Typ Impulsansteuerung (Impuls Zu):

Es wird unterschieden zwischen Parallel oder Verschieden. Bei der Auswahl von Parallel wird für die Impulsansteuerung einer Tür ein Ausgang verwendet. Bei Verschieden werden zwei Ausgänge verwendet.

■ Impuls Tür Auf:

Das Signal Tür Auf wird für die eingestellte Zeit ausgegeben, wenn die Tür geöffnet oder auf Offenhalten geschaltet wird.

■ Impuls Tür Zu:

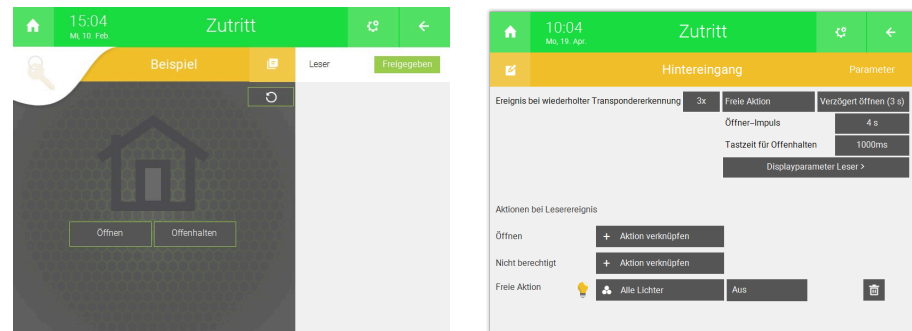
Das Signal Tür Zu wird für die eingestellte Zeit ausgegeben, wenn die Tür wieder gesperrt wird.

■ Dauer der Impulsansteuerung

6.2 Parameter eines Elements

Das Parametermenü eines Zutritt-Elements wird erreicht durch diese Schritte:

1. Im myGEKKO OS als Verwalter oder Konfigurator anmelden.
2. In das System Zutritt wechseln.
3. Ein entsprechendes Element auswählen.
4. In den Einstellungen (Zahnrad) > "Parameter" klicken.



Es werden nun die folgenden Menüpunkte angezeigt:

- **Ereignis bei wiederholter Transpondererkennung (nur Mifare OSDP Leser mit Mifare Transponder):**

Hier werden Ereignisse festgelegt, die erst dann ausgelöst werden, wenn der Leser den Transponder mehrfach erkannt hat. Es wird eingegeben, wie oft der Transponder erkannt werden soll (z. B. 2x oder 3x). Bei längerem Hinhalten an den Leser bestätigt ein akustisches Signal jede Erkennung.



HINWEIS

Am einfachsten ist es, den Transponder so lange hinzuhalten, bis die hinterlegte Anzahl von Transpondererkenntungen durch das akustische Signal bestätigt wurde.

Ereignisse

- Nicht freigegeben:
Die Funktion Mehrfacherkennung ist nicht freigegeben.
- Offenhalten / Sperren:
Die Tür wird offengehalten und bei erneutem Ereignis (Mehrfacherkennung) wieder gesperrt. Es wird zusätzlich auch die entsprechende Aktion ausgeführt.
- Sperren:
Die Tür wird bei dem Ereignis Mehrfacherkennung immer gesperrt. Es wird zusätzlich auch die entsprechende Aktion ausgeführt.
- Freie Aktion:
Es wird nur die zugewiesene Aktion ausgeführt.

Außerdem kann eingestellt werden:

- Sofort öffnen:
Bei jeder Erkennung des Transponders öffnet die Tür sofort. Sobald der Transponder entsprechend oft erkannt wurde, wird die Aktion bei eingestellter Mehrfacherkennung zusätzlich ausgeführt.
- Verzögert öffnen (3 s):
Bei Erkennung wird die Öffnung der Tür verzögert, da der Leser auf eine mögliche Folgeerkennung wartet. Dadurch wird die Tür nie geöffnet und nur die eingestellte Aktion bei Mehrfacherkennung ausgeführt.

■ **Ereignis bei Finger:**

Dies ist eine Einstellung, um festzulegen, was passieren soll, wenn man sich mit dem Finger identifiziert hat, der für "Offenhalten/Sperren" ein-konfiguriert ist.

Ereignisse

- Nicht freigegeben:
Die Funktion ist nicht freigegeben.
- Offenhalten / Sperren:
Die Tür wird offengehalten und bei erneutem Ereignis wieder gesperrt. Es wird zusätzlich auch die entsprechende Aktion ausgeführt.
- Sperren:
Die Tür wird immer gesperrt. Es wird zusätzlich auch die entsprechende Aktion ausgeführt.
- Freie Aktion:
Es wird nur die zugewiesene Aktion ausgeführt.

■ **Öffner-Impuls:**

Die Tür wird entsprechend lang bei der Türfunktion "Öffnen" angesteuert.

■ **Tastzeit für Offenhalten:**

Wenn der angeschlossene Taster für die eingestellte Zeit gedrückt wird, schaltet die Tür auf "Offenhalten". Bei erneutem Drücken nach entsprechender Einstellung wird die Tür wieder gesperrt.

6.2.1 Aktionen bei Leseereignis

Jeder Tür können Aktionen zugewiesen werden, die bei den entsprechenden Bedienungen über das Lesegerät ausgeführt werden. Die Aktionen können durchgeführt werden bei:

- Öffnen
- Offenhalten
- Sperren
- Nicht berechtigt (Transponder unbekannt oder bekannt und nicht be-rechtigt)
- Freie Aktion (Tür Status wird nicht verändert)

Somit ist es möglich z. B. über die Türaktion "Sperren" gleichzeitig die gesam-ten Lichter im Haus auszuschalten oder die Alarmanlage scharfzustellen.

1. Im myGEKKO OS als Verwalter oder Konfigurator anmelden.
2. Ins System Zutritt wechseln.

3. Die entsprechende Tür auswählen und in das Parametermenü wechseln.
4. Unter dem Menüpunkt "Aktionen bei Leserereignis" einem der Punkte eine Aktion zuweisen durch einen Klick auf "+ Aktion verknüpfen".



6.2.2 Parameter mit OSDP Leser mit Display

Das Menü "Displayparameter Leser" erscheint nur dann, wenn in der IO-Konfiguration als Leser "Mifare OSDP" und in der speziellen Adressierung "Display" auf "aktiviert" eingestellt ist.

Im Menü "Displayparameter Leser" kann ein individueller Text für die Anzeige am Leser eingestellt werden. Zum einen kann der Text der Startseite geändert werden und zum anderen der Text auf der Seite, die angezeigt wird, sobald der Anzeigekontakt LED geschlossen ist. Der Parametertext "Text für Seite bei Anzeigekontakt LED" wird erst sichtbar, wenn der entsprechende Kontakt ein-konfiguriert wurde.



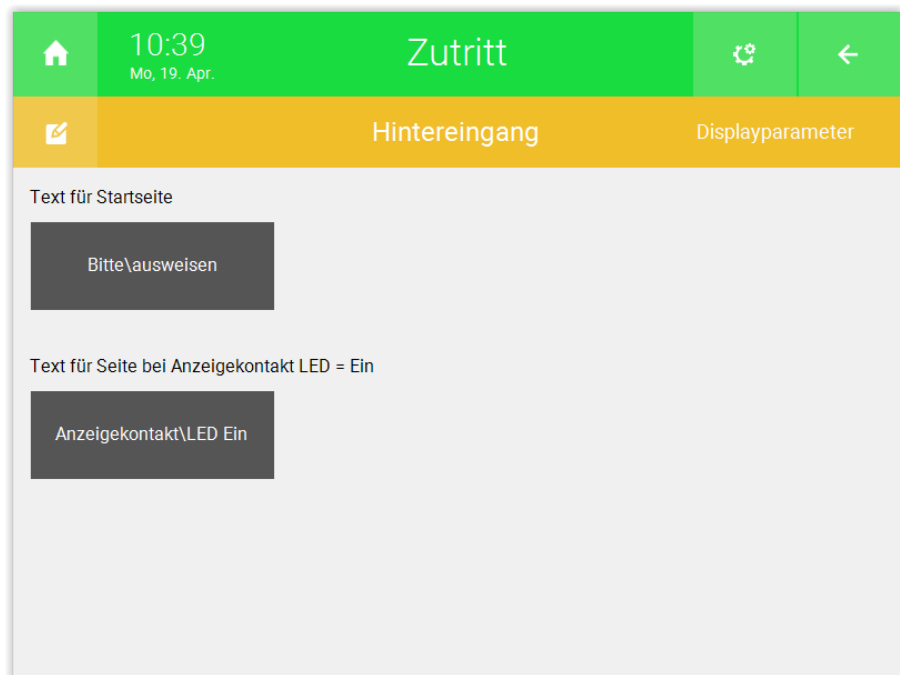
HINWEIS

Es können maximal 3 Zeilen mit je 15 Zeichen angezeigt werden. Das System schneidet alle Zeichen danach ab. Mit dem Rückstrich ("\" = backslash) wechselt man in die neue Zeile.

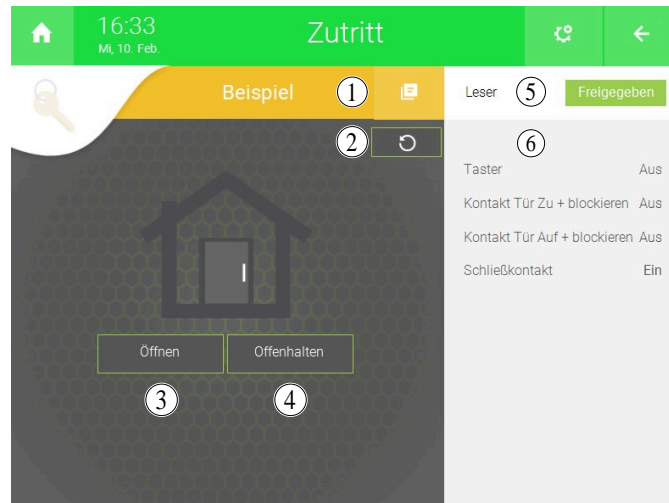
Beispiel: Herzlich\Willkommen wird so dargestellt:

Herzlich

Willkommen



6.3 Bedienung eines Tür-Elementes



- 1. Log-Symbol:**
Die aktuellsten Ereignisse der Tür werden hier angezeigt.
- 2. Hauptbetriebsart:**
Nur Automatikbetrieb vorhanden.
- 3. Öffnen:**
Türfunktion zum kurzzeitigen Aufsperrern / Öffnen der Tür anhand Öffner-Impulsdauer. Diese Funktion wird auch bei Zutritt mit einem Transponder oder einem Finger ausgelöst.
- 4. Offenhalten:**
Türfunktion zum dauerhaften Aufsperrern / Öffnen der Tür, bis diese wieder gesperrt wird. Diese Funktion kann, falls freigegeben, auch mittels Ereignis "Finger bzw. Mehrfacherkennung" aktiviert werden.
- 5. Leser (gesperrt / freigegeben):**
Der zugeordnete Leser der Tür kann freigegeben bzw. deaktiviert sein. Ist die Freigabe deaktiviert, erlaubt der Leser nur noch Personen den Zutritt, denen Administrator-Rechte zugewiesen wurden. Diese Freigabe des Lesers kann über Aktionen und Uhren gesteuert werden.
- 6. Statusleiste:**
 - Taster:
Gibt die Statusmeldung des Tasters zurück, ob dieser gedrückt oder nicht gedrückt ist (IO-Konfiguration > "Eingänge / Sensoren" > "Taster").
 - Kontakt Tür Zu + blockieren:
Solange dieser Kontakt anliegt, wird die Tür gesperrt und kann nicht mehr aufgesperrt / geöffnet werden (IO-Konfiguration > "Eingänge / Sensoren" > "Kontakt Tür Zu + blockieren").
 - Kontakt Tür Auf + blockieren:
Solange dieser Kontakt anliegt, wird die Tür aufgesperrt bzw. offengehalten und kann nicht mehr gesperrt werden (IO-Konfiguration > "Eingänge / Sensoren" > "Kontakt Tür Auf + blockieren").
 - Schließkontakt:
Dieser Kontakt gibt Rückmeldung zum aktuellen Status der Tür (IO-Konfiguration > "Eingänge / Sensoren" > "Türrückmeldung").

Quelle	Aktion	Zeit
Benutzer	Zutritt -> Öffnen	03.08.2020 13:45:39
Benutzer	Zutritt -> Öffnen	03.08.2020 13:45:36
Benutzer	Zutritt -> Sperren	03.08.2020 13:45:35
Benutzer	Zutritt -> Offenhalten	03.08.2020 13:45:22
Taster	Zutritt -> Offenhalten	03.08.2020 13:45:22
Taster	Zutritt -> Öffnen	03.08.2020 13:45:22
Taster	Zutritt -> Öffnen	03.08.2020 13:44:57
Benutzer	Zutritt -> Sperren	03.08.2020 13:44:42
Benutzer	Zutritt -> Offenhalten	03.08.2020 13:44:38
Taster	Zutritt -> Offenhalten	03.08.2020 13:44:38

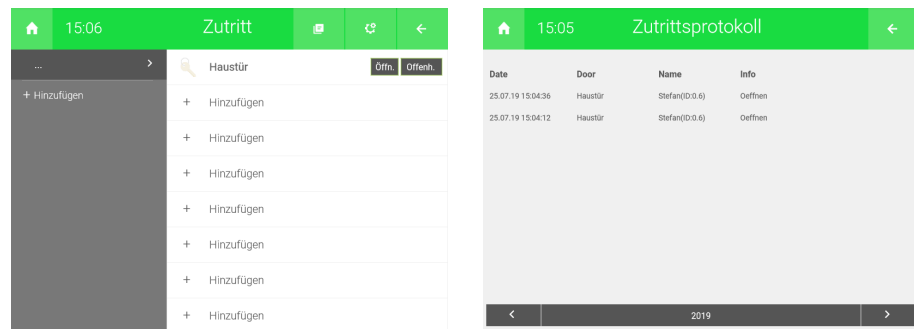
Abbildung 1: Beispiel Bild

6.3.1 Zutrittsprotokoll

Zutrittsprotokoll

Die Zutrittsaktionen werden geloggt und sind im System Zutritt unter dem Symbol „Papier“ einzusehen. Für die Aufzeichnung der Zutrittsaktionen muss ein Listenspeicher hinterlegt sein in den Einstellungen → Zahnrad → Aufzeichnung → Listenspeicher.

Das Zutrittsprotokoll kann auch auf einem PC ausgewertet werden. Speichern Sie es hierfür auf einem USB-Stick oder extern auf einem Server. Siehe dazu die Bedienungsanleitungen myGEKKO das Buch Kapitel "Aufzeichnungen speichern".



6.4 Berechtigungen für Personen

Das Menü zur Einstellung von den Berechtigungen für die Personen kann als Verwalter von der Zutritt-Elementeübersicht durch ein Tippen auf Zahnrad > "Berechtigungen/Personen" erfolgen. In diesem Menü können neue Zutritte hinzugefügt und bestehende bearbeitet oder gelöscht werden.

1. Im myGEKKO OS als Konfigurator anmelden
2. Ins System Zutritt wechseln
3. Ins Menü der Zutritts- bzw. Personenübersicht wechseln. (Zahnrad > "Berechtigungen/Personen")
4. Eine entsprechende Berechtigung / Person auswählen oder anlegen

Berechtigungen/ Personen verwalten

In der Übersicht der Zutrittskarten sind die gespeicherten Personen ersichtlich. Die Berechtigung für die einzelnen Personen ist durch Nummerierung von 1 bis 8 dargestellt. Durch Tippen auf den Namen der Person gelangt man in die Einstellungen.



1 Person kann die Tür öffnen

1 Person kann die Tür nicht öffnen

Person Person ist Administrator und ist von gespeicherten Beschränkungen (z. B. zeitliche Zutrittsbeschränkung) nicht betroffen.

Max Maximale Anzahl zuweisbarer Berechtigungen für die entsprechende Tür erreicht. Es können keine weiteren Berechtigungen zugewiesen werden. (Sichtbar nur in den Detailsinstellungen)

Einstellungsseite Person



Person Name der Person bzw. dieses Zutritts

Um eine Person neu anzulegen und deren Credentials (Transponder, Finger, QR Code, Zahlencode) einzulesen, folgen Sie diesen Schritten:

1. Im Feld "Person" den Namen eingeben
2. Credentials zuweisen: Transponder einlesen, Finger einlesen, QR Code eingeben, Code einlernen
3. Definieren, ob die Berechtigung zeitlich begrenzt oder unbegrenzt ist (Beispiel Ferienwohnung, eine Woche lang pro Gast)
4. In der rechten Spalte definieren, für welche Türen die betreffende Person berechtigt ist
5. Über das Menü "Aktionen" können Aktionen verknüpft werden, die bei Berechtigung ausgeführt werden (siehe Aktionen>)



HINWEIS

Es sind nur jene Credentials sichtbar, wo auch ein entsprechender Leser angeschlossen und entsprechend konfiguriert wurde.

Karte / Einlesen

Durch Tippen auf den Button "Einlesen" kann der Transponder der Person an einem beliebigen Lesegerät eingelesen werden. Die eingelesene ID bzw. der Status des Einlesevorgangs werden im Feld angezeigt. Sobald der Leser zyklisch blau blinkt, kann der Transponder an den Leser gehalten werden. Sollte der Transponder erkannt werden, wird dies mit einem akustischen kurzen Signal und einer grünen LED angezeigt.

Codetaster

Eingabe der Zahlenkombination, mit welcher die Person die Türen öffnen darf, wird in diesem Feld eingegeben. Die Voraussetzung ist jedoch, dass ein Leser mit Codetasten vorhanden ist.



HINWEIS

Die Eingabe der Zahlenkombination muss am Lesegerät immer mit der Raute (#) bestätigt werden.

Die Funktionen Codetaster sowie Karte/Einlesen ist nur mit Mifare OSDP verfügbar.

QR Code

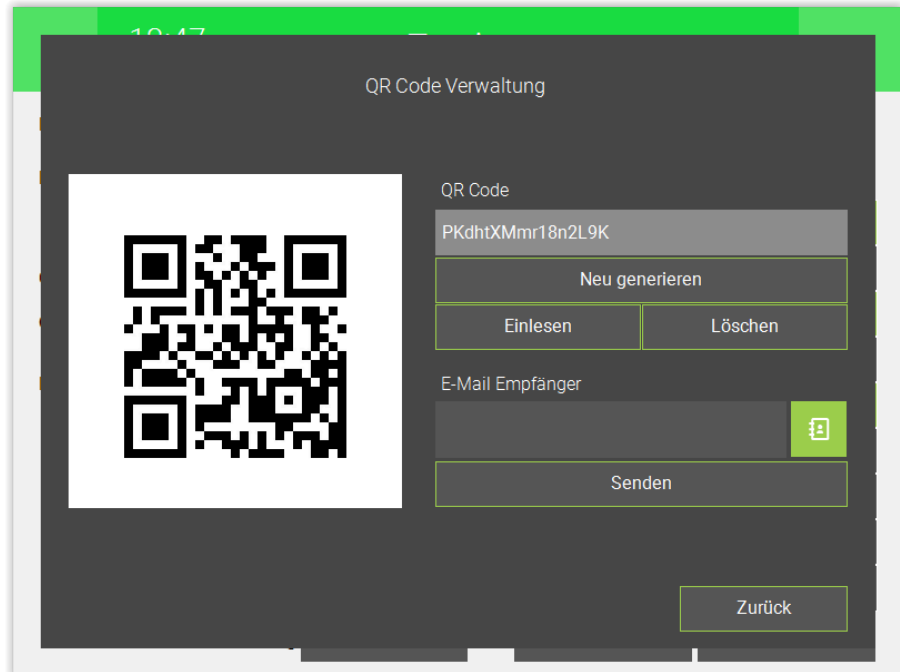
Ermöglicht das Generieren eines zufälligen QR Codes. Wenn die Email Funktion im myGEKKO OS aktiviert ist, kann ein QR per Email versandt werden. Dem Träger des QR Codes wird der Zugang gewährt, der Zugang kann bei Bedarf zeitlich limitiert werden. Der Code kann in Papierform oder vom Smartphone/Tablet eingelesen werden.



HINWEIS

Der QR Code besteht aus 16 Zeichen.

Beim Einlesen können nur QR Codes mit mindestens 16 Zeichen eingelesen werden. Falls länger, werden diese Zeichen abgeschnitten.



Fingerprint

Durch ein Klicken auf den Button "Einlesen" erscheint ein Popup-Fenster mit den 10 Fingern (und Transponder), um die gewünschten Finger am Fingerprint einzuscannen. Der Leser beginnt zyklisch orange zu blinken. Bei erfolgreicher Einlesung leuchtet die LED am Leser blau, bei Fehler rot.



HINWEIS

Die Funktion Finger ist nur mit Ekey Lesern verfügbar.

Offenhalten / Sperren

Es wird definiert, ob die Person berechtigt ist mit einem Finger/Transponder, die gegebenenfalls in den Parametern der Tür aktivierte Funktionen Offenhalten / Sperren usw. aufzurufen.

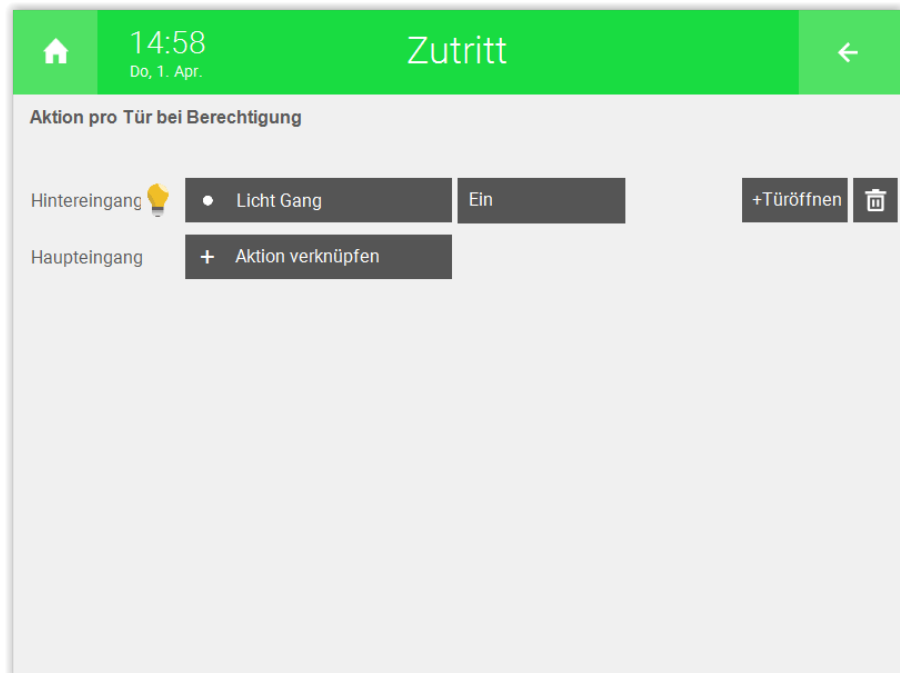
Gültig vom tt.mm.jjjj/bis tt.mm.jjjj

Ermöglicht die Einstellung eines Zeitraums, in welchem die angelegte Person berechtigt ist. Es kann auch nur 1 Datum eingetragen werden.

Berechtigungen

In dieser Liste werden jene Türen ausgewählt (durch einen Klick auf den Nummerierungs-Button), für welche die Person berechtigt ist. Der Person kann auch die Administrator-Berechtigung zugewiesen werden. Dadurch ist jene Person berechtigt, eine Tür auch dann zu öffnen, wenn der Leser einer Tür nicht freigegeben ist.

Aktionen> In diesem Menü können entweder "Aktionen pro Tür bei Berechtigung" oder "Aktionen pro Finger bei Berechtigung" verknüpft werden. Die Ansicht ist davon abhängig, ob ein Fingerprint Leser einkonfiguriert ist und im System Zutritt > Zahnrad > "IO-Konfiguration" > "Aktionen Fingerprint" diese Option aktiviert ist.



- "Aktionen pro Tür bei Berechtigung":
Dadurch kann für die Person pro Tür je eine Aktion verknüpft werden. Die Aktion wird ausgeführt, sobald die Person als berechtigt erkannt wird. Es kann definiert werden, ob nur die Aktion aufgerufen werden soll ("Nur Aktion") oder zusätzlich zum Aktionsaufruf auch die Tür geöffnet werden soll ("+Türöffnen"). Um die Funktion nutzen zu können, muss die jeweilige Tür zuvor konfiguriert werden.
- "Aktionen pro Finger bei Berechtigung":
Mit dieser Einstellung kann die Person mit jedem berechtigten Finger eine andere Aktion aufrufen. Die Tür wird dabei nicht unterschieden, d. h. bei der Tür wo jener Finger berechtigt ist, werden dieselben Aktionen abhängig vom Finger aufgerufen. Es kann definiert werden, ob nur die Aktion aufgerufen werden soll ("Nur Aktion") oder zusätzlich zum Aktionsaufruf auch die Tür geöffnet werden soll ("+Türöffnen"). Um diese Funktion nutzen zu können, muss der jeweilige Finger zuvor eingelernt sein.

Löschen Damit wird der Zutritt bzw. die Person gelöscht.

6.4.1 Limit zuweisbare Berechtigungen/Personen

Es kann pro Tür ein maximales Limit an zuweisbaren Berechtigungen/Personen eingestellt werden. Standardmäßig sind maximal 72 Zuweisungen möglich. Nur als Konfigurator können diese Werte geändert werden.

Beispiel: in einem Bürokomplex mit verschiedenen Firmen sollen einer Firma 5 Parkplätze vermietet werden. Der Facility Manager trägt ein Limit von 5 Berechtigungen/Personen am Gebäuderegler dieser Firma ein, und der Firmeninhaber selbst kann dann maximal 5 seiner Mitarbeiter je einen Zugang zur Tiefgarage zuteilen.



HINWEIS

Wenn das Limit erreicht ist, lässt das System keine weitere Zuweisung mehr zu.

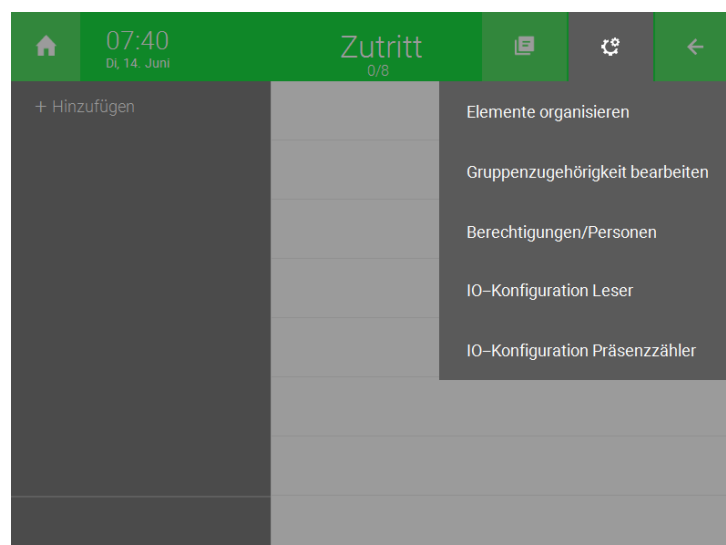
Wenn das Limit überschritten wird, indem man das Max Limit verringert, dann wird ein Alarm angezeigt.

The screenshot shows the 'Zutritt' app interface. At the top, there is a green header with a home icon, the time '16:59', the date 'Do, 22. Apr.', and the title 'Zutritt'. Below the header is a sidebar menu with time slots: 'Übersicht >', '1..8 >', '9..16 >', '17..24 >', '25..32 >', '33..40 >', '41..48 >', '49..56 >', and a collapse icon. The main content area is titled 'Anzahl Berechtigungen/Personen pro Tür' and contains a table with columns 'Tür/Tor', 'Zugewiesen', and 'Max Limit'. The table has three rows: 'Garage' (4 assigned, 3 max limit, 'Limit überschritten'), 'Parkplatz' (3 assigned, 3 max limit, 'Limit erreicht'), and 'Haupteingang' (4 assigned, 72 max limit). The 'Limit überschritten' and 'Limit erreicht' labels are in red and orange boxes respectively.

Tür/Tor	Zugewiesen	Max Limit	Status
Garage	4	3	Limit überschritten
Parkplatz	3	3	Limit erreicht
Haupteingang	4	72	

6.5 Konfiguration eines Präsenzzählers

Im **System Zutritt -> Zahnrad -> IO-Konfiguration Präsenzzähler** können Sie einen Präsenzzähler konfigurieren.

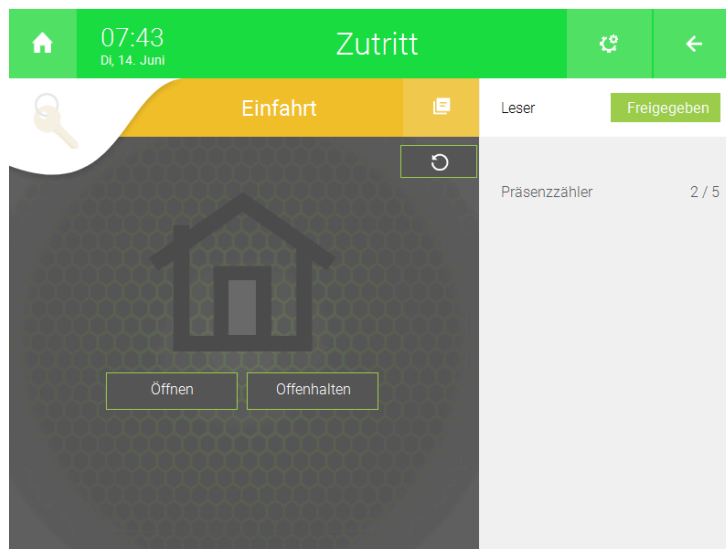


Der Präsenzzähler eignet sich um ein Limit an Personen bei z. B. Parkplätzen festzulegen. In den Einstellungen kann jeweils ein Zutritts-element als Einfahrt

und als Ausfahrt zugewiesen werden. Bei Einfahrt erhöht sich der Präsenzzähler um 1 und bei Ausfahrt verringert er sich um 1. Hat der Präsenzzähler sein Limit erreicht, so wird die Einfahrt verwehrt und eine passende Fehlermeldung am Display des Lesers angezeigt.

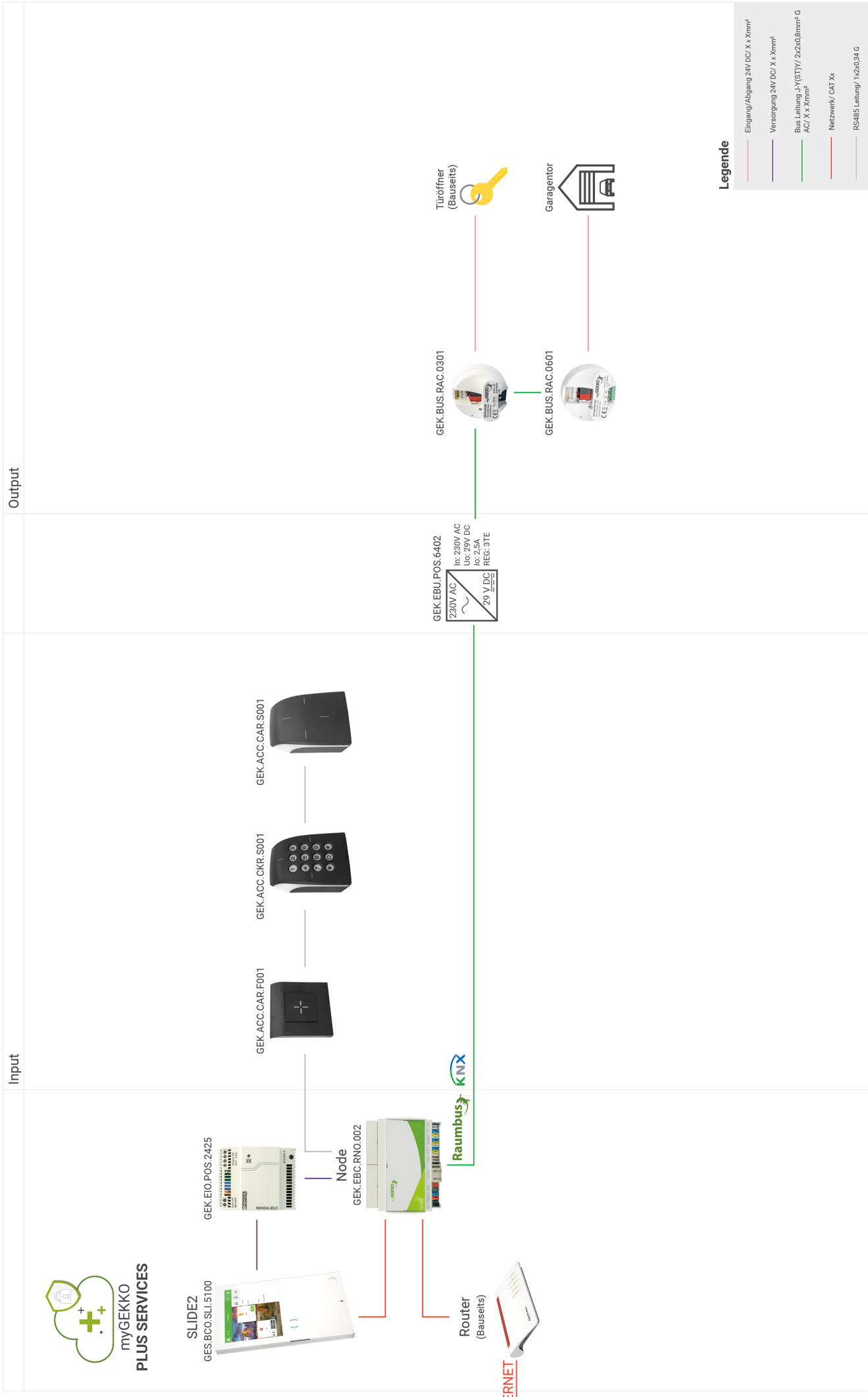


Sind Sie als Bediener oder Verwalter am myGEKKO Gebäuderegler angemeldet, können sie die aktuelle Präsenzanzeige sehen.



Als Konfigurator haben Sie die Möglichkeit das Limit und auch den aktuellen Zählerstand anzupassen.

ZUTRIITTSKONTROLLE ANWENDUNG MIT MIFARE OSDP LESEGERÄTE

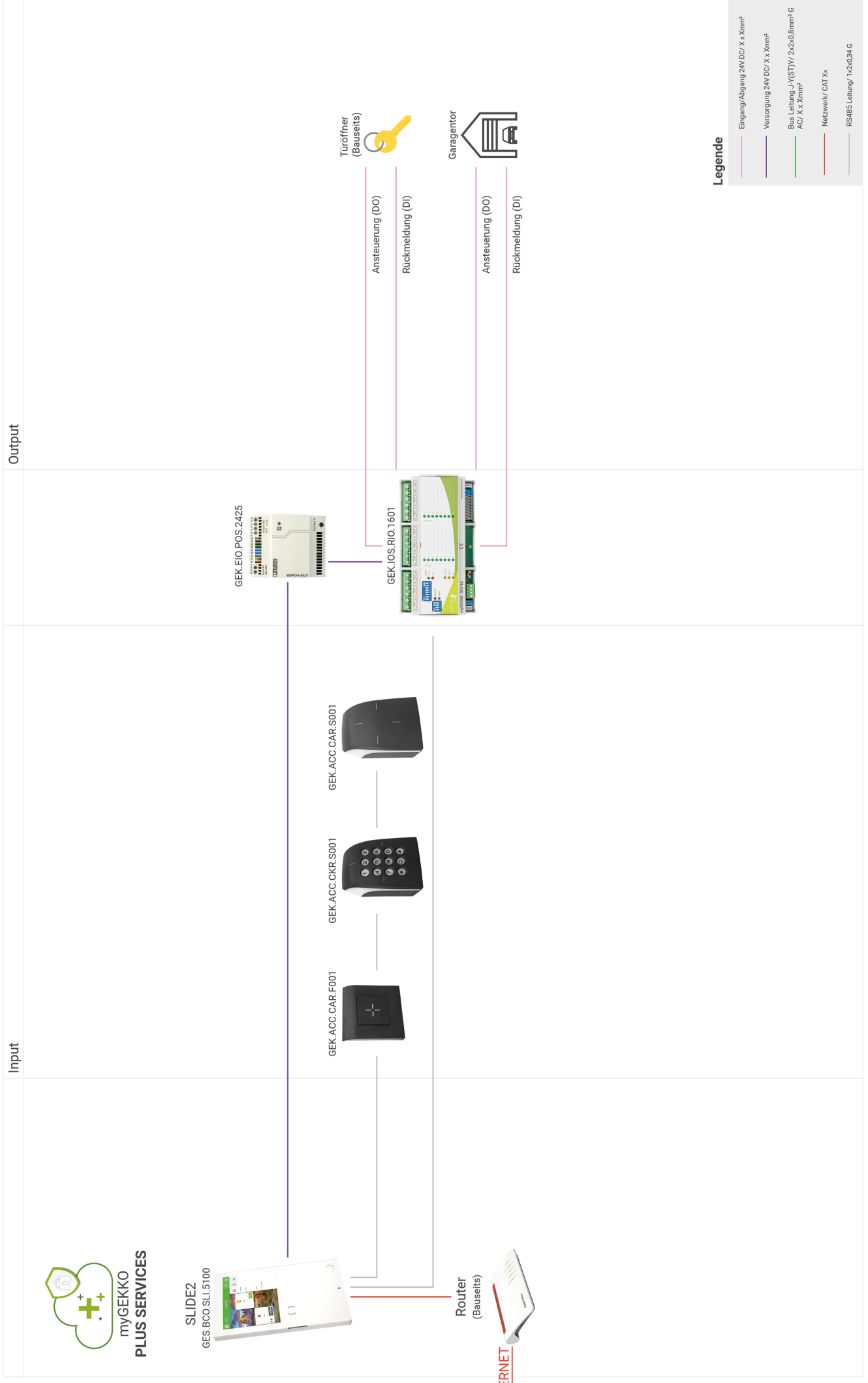


Input

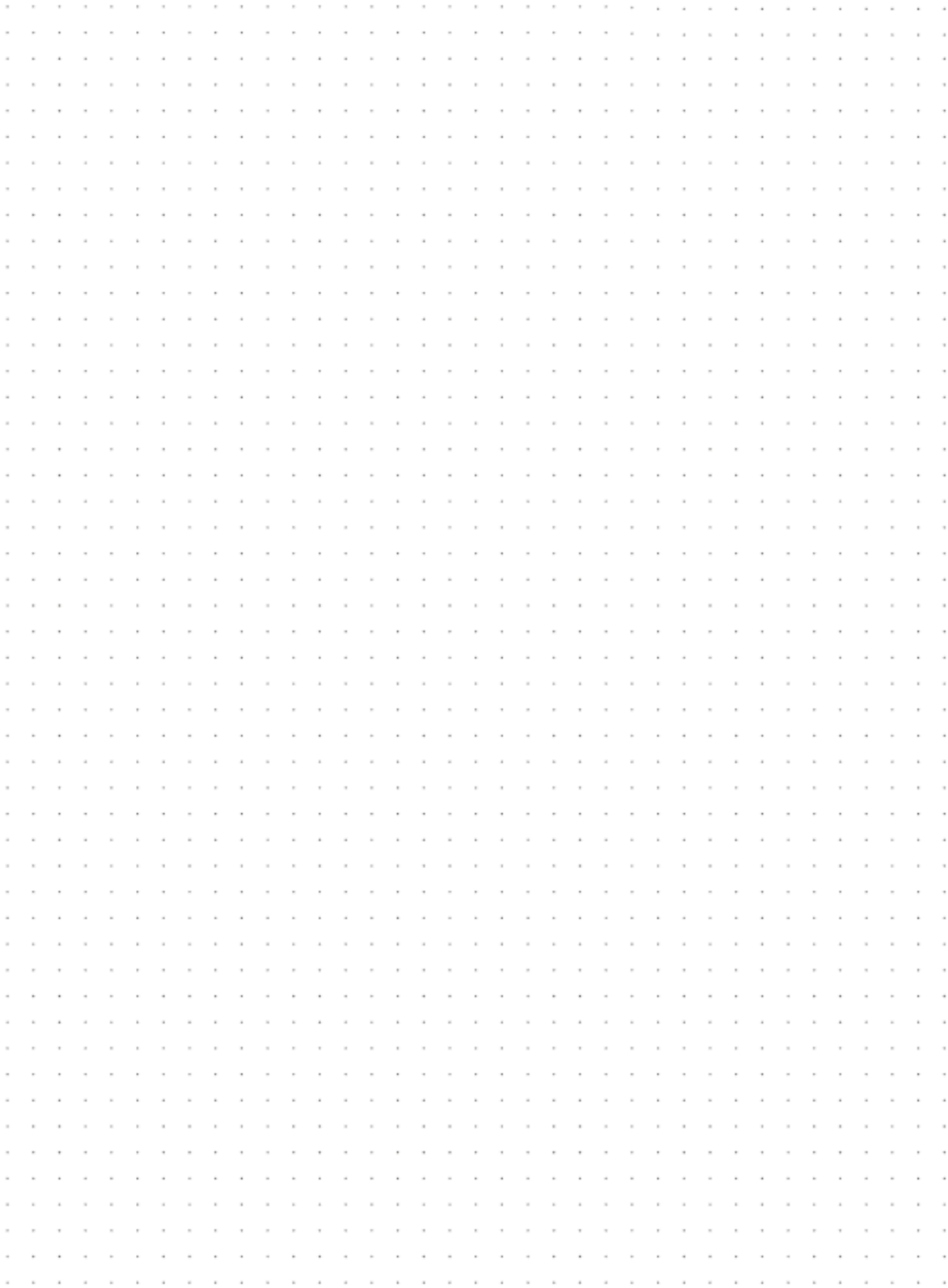
Output

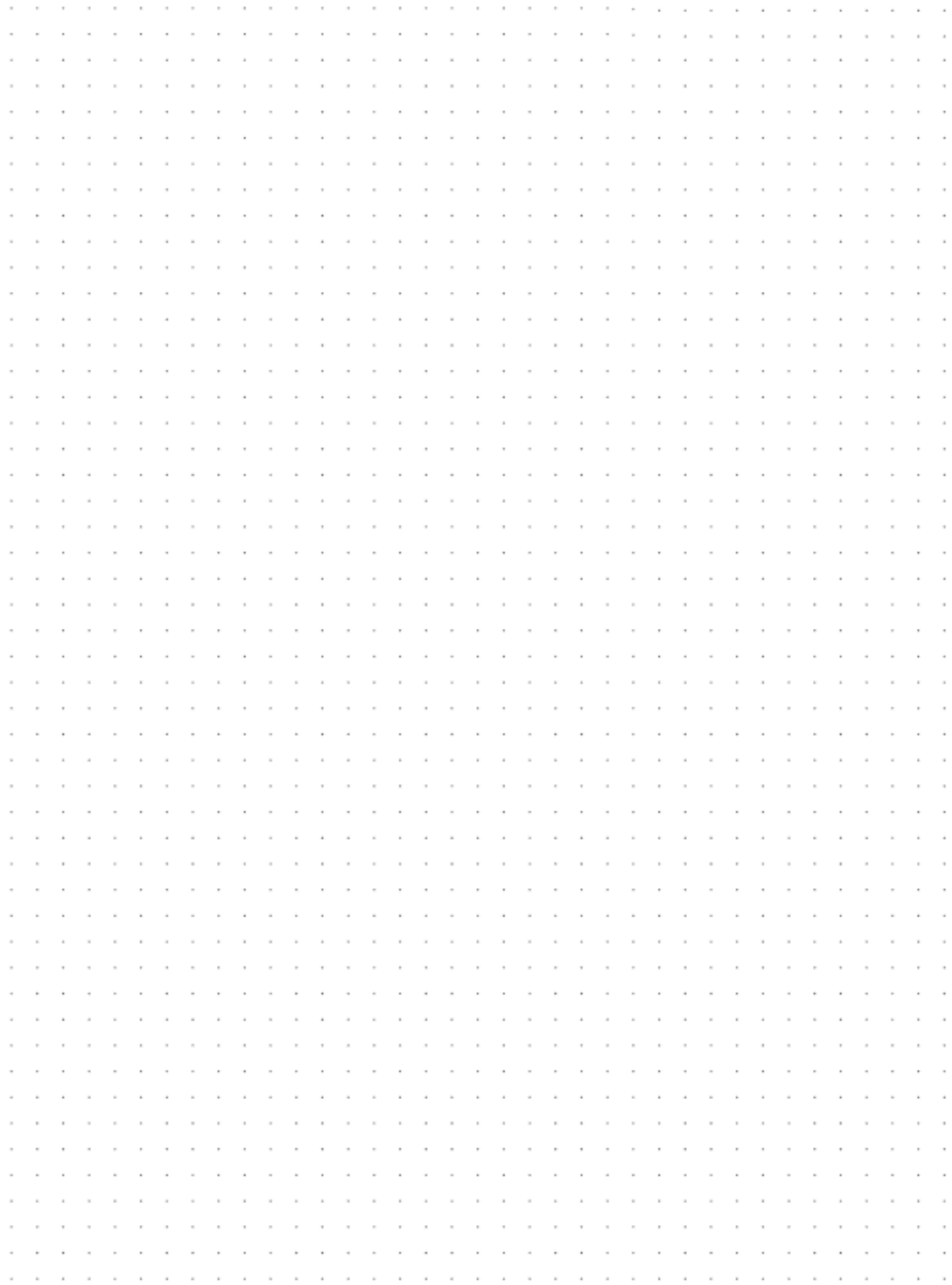
Legende

- Eingang/Abgang 24V DC/ X x Xmm²
- Versorgung 24V DC/ X x Xmm²
- Bus Leitung „L-V(ST)“/ 2x2x0,8mm² G
AC/ X x Xmm²
- Netzwerk/ CAT Xx
- RS485 Leitung/ 1x2x0,34 G



9 Notizen







Mifare OSDP Lesegeräte
von myGEKKO
Technisches Handbuch

myGEKKO | Ekon GmbH

St. Lorenznerstr. 2
I-39031 Bruneck (BZ)
Tel. +039 0474 551820
info@my.gekko.com

www.my-gekko.com

Ekon Vertriebs GmbH
Fürstenrieder Str. 279a, D-81377 München

Vertriebsbüro Eislingen
Schillerstr. 21, D-73054 Eislingen